



Schleswig-Holsteinische Triathlon Union e. V.

SHTU-Jahrbuch 2007

Anzeige

Impressum

Jahrbuch der Schleswig-Holsteinischen Triathlon Union e. V. (SHTU)

Herausgeber

Schleswig-Holsteinischen Triathlon Union e. V.
Rosmarienweg 4
23823 Seedorf
Tel./Fax 0 45 56 / 98 98 90

Redaktion

Rüdiger Stadius (V. i. S. d. P.)
Frank Wechsel

Verlag

spomedis GmbH
Altonaer Poststr. 13a
22767 Hamburg
Tel. 0 40 / 85 19 24-3
Fax 0 40 / 85 19 24-44
E-Mail info@spomedis.de
Internet www.spomedis.de



Auflage: 2.000 Exemplare

Grafik und Layout

Christian Lampe (lampe@emigre.de)

Fotos: Ludwig Kiefer (sofern nicht anders angegeben)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Die Zeitschrift und alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Veröffentlichungen, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Verlages.

Die Trainingshinweise, medizinischen Informationen und sonstigen Empfehlungen stellen die Meinungen und Erfahrungen der Autoren dar. Sie haben diese nach bestem Wissen und Gewissen überprüft. Die Anleitungen können jedoch eine Trainingsberatung und/oder medizinische Beratung nicht ersetzen. Weder die Autoren noch der Verlag oder der Herausgeber können deshalb für eventuelle Schäden, die aus den im Magazin gegebenen Hinweisen hervorgehen könnten, eine Haftung übernehmen.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.shtu.de

Liebe Triathlonfreunde,



*Wolfgang Mund
Präsident der Schleswig-
Holsteinischen
Triathlon Union*

Sommer, Sonne, Sand und Meer – was kann das Leben Schöneres bieten. So war Schleswig-Holstein, das doch wohl schönste Bundesland überhaupt, in diesem Jahr. Die Natur hat nicht nur Positives parat, sondern auch schon mal ein paar Blaualggen. Und schon sind wir im Wettkampffahr 2006: abwechslungsreich war es wieder. Und spannend.

Bundesweit stehen wir im „Ländervergleich“ mit unseren 781 Startpässen und 1.553 gemeldeten Triathleten auf dem sechsten Platz. Etliche Kaderathleten haben sich sehr erfolgreich platzieren können, in den Altersklassen ist es nicht weniger gut. Eine Entwicklung, die sich für uns sehr gut sehen lassen kann. Von dieser Stelle unser Glückwunsch an alle Athleten

und der Dank an Trainer und Vereine für ihre hervorragende Arbeit.

Im Jahr 2006 konnten wir 29 Triathlon-, Duathlon- und Swim&Run-Veranstaltungen anbieten. Ein toller Erfolg in unserem Land. Eingebunden waren dabei unsere Kids- und TWO-Ju-Cup-Veranstaltungen, in denen sich die gute Nachwuchsarbeit der Vereine und deren Trainer darstellt.

Für jede Altersgruppe und für jeden Leistungsstand ist unser Sport in über 87 Vereinen aktiv gestaltbar. Im vergangenen Jahr konnten wir über 80 neue Startpässe ausgeben. Mehr als 7.800 Starterinnen und Starter inkl. der Staffeln haben unsere 29 Veranstaltungen besucht. Eine tolle Entwicklung, die Ansporn und Auftrag ist, an dem Angebot und der Qualität weiter zu arbeiten.

Das gesamte Spektrum unserer Arbeit geht nicht ohne den Einsatz aller Helferinnen und Helfer, ob an einer Strecke bei einem Wettkampf oder im Verein. Dafür unseren herzlichen Dank.

An dieser Stelle sei unserer Geschäftsstellenmitarbeiterin Maren Ebers und unserem Geschäftsführer und Pressewart Rüdiger Stadius ein herzliches Dankeschön für die Arbeit zum Zustandekommen dieses Jahrbuches gesagt.

Die Saison 2006 war auch die Vorsaison für 2007. Das Großereignis der Triathlon-Weltmeisterschaft in Hamburg ist jetzt

ganz nah. Nach den Auswertungen des Hamburg City Man kommen ca. 80 Prozent der Teilnehmer aus den nördlichen Bundesländern. Die DTU hat 25 Startplätze für Frauen und Männer für jede Altersklasse. Allein deshalb kann es nur Ziel jedes Triathleten sein, sich einen der begehrten Startplätze zu sichern. Und für die Zuschauer: ein reichhaltiges Programm für vier tolle Tage. Die Fußball-WM hat viele positive Gesichter und noch mehr Stimmung gezeigt – das Ziel auch „unserer“ WM 2007.

2007 bieten wir seitens der SHTU Fortbildungsseminare, Kaderfindungs- und Trainingsseminare, Kampfrichteraus- und -fortbildung, Trainerfortbildung und Triaktiv-Seminare, also ein erfolgreiches Spektrum unserer Arbeit für den Triathlonsport in Schleswig-Holstein, an. Dazu ist es immer schlaue, ab und zu mal auf unsere Internetseite www.shtu.de – als aktuelles Forum – zu klicken.

Unser Sport lebt von der Ehrenamtlichkeit und das ist gut so. Unser Engagement und unsere Kreativität machen uns Spaß. Und das bringt uns gemeinsam weiter. Vielleicht können wir so den einen oder anderen zusätzlich zur Übernahme eines Ehrenamtes bewegen.

Auf diesem Wege mein persönlicher Dank an alle Mitglieder des Präsidiums und des Vorstands sowie an die Geschäftsstelle. Ihr habt wieder eine tolle Arbeit geleistet.

Das Jahrbuch 2007 verdient es, in viele Hände verteilt zu werden. Somit erreichen wir die gewünschte große Breitenwirkung und Information.

In diesem Sinne euch allen ein gesundes, verletzungsfreies und erfolgreiches Jahr 2007.

*Wolfgang Mund
Präsident*

Verbandstag 2006

Am 19. Februar 2006 fand unser Verbandstag auf der Hubertushöhe in Eutin statt. Unser Präsident konnte die Mitglieder von 17 Vereinen (mit insgesamt 61 Stimmen) sowie die Gäste, darunter den Bürgermeister der Stadt Eutin, Herrn Schulz, und den Vertreter des Landessportverbands, Herrn Wilder, begrüßen. Sie richteten anschließend ihre Grußworte an den Verbandstag.

Da die obligatorischen Ehrungen von verdienten Athletinnen und Athleten im Rahmen des 1. Triathlonfestes, das als Klasse-Veranstaltung mehrfach gewürdigt wurde, vorgenommen worden waren, konnte gleich in die Tagesordnung eingestiegen werden.

Wolfgang Mund übernahm die Leitung der Versammlung und ein heikler Punkt der Tagesordnung konnte im Vorfeld zur Diskussion gestellt werden: Die SHTU hatte einen Antrag auf Satzungsänderung gestellt mit dem Inhalt, dass der Förderverein nicht mehr zu den Vorstandssitzungen eingeladen werden muss, sondern eingeladen werden kann. Dieser Antrag hatte vorher schon die Wogen hochschlagen lassen und Förderverein sowie Vorstand bezogen jeweils Stellung zu ihrer Position.

Zum Schluss wurde der Antrag zur Abstimmung gestellt und mit 35 zu 26 Stimmen abgelehnt. Es gab aber auch Positives zu berichten. So verkündete Wolfgang Mund unter anderem, dass die Startpasszahlen in den letzten drei Jahren kontinuierlich von 606 auf 716 gestiegen sind. Ebenfalls hat die Anzahl der Mitgliedsvereine auf 82 im Jahre 2005 zugenommen. Er würdigte die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Geschäftsstelle, die ihm viel Spaß bereiten würden.

Sportlich können sich die Nordlichter bundesweit sehen lassen. Wir stehen in der Länderwertung auf Position 6, berichtete der Vizepräsident Leistungs-

sport, Ludwig Kiefer. Aktuell sind der USC Kiel in der 1. sowie der PSV Eutin und TriAs Flensburg in der 2. Bundesliga Nord die schleswig-holsteinischen Aushängeschilder in der Mannschaftswertung. Auch der Vizepräsident für Finanzen Carsten Bieler-Giencke hatte Positives zu berichten: Die Haushaltslage ist stabil und es konnten genügend Rücklagen gebildet werden. Allerdings werde gegen die Zahlungsmoral einiger Veranstalter drastisch vorgegangen. Nachdem die Kassenprüfer ihren Bericht vorstellten, in dem eine tadellose Kassenführung bescheinigt werden konnte, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen die Wahlen an. Hier standen folgende Ämter zur Wahl:

- ① Präsident/-in: hier wurde Wolfgang Mund mit sechs Gegenstimmen klar wiedergewählt
- ② Vizepräsident/-in Leistungssport: hier wurde Ludwig Kiefer mit sieben Gegenstimmen klar wiedergewählt.
- ③ Pressewart/-in: Rüdiger Stadius wurde einstimmig wiedergewählt
- ④ Lehrwart/-in: Jan-Peter Brückner führt das Amt kommissarisch weiter
- ⑤ Kassenprüfer/-in: Wolfgang Mielke wurde einstimmig gewählt.

Anschließend stellte Carsten Bieler-Giencke den Haushaltsvoranschlag 2006 vor, der abschließend einstimmig genehmigt wurde.

Der Verbandstag 2007 findet in Rendsburg statt.



Geschäfts- und Pressestelle
Geschäftsführer und Pressewart
Rüdiger Stadius
Rosmarienweg 4
23823 Seedorf
Tel./Fax 0 45 56 / 98 98 90
geschaeftsstelle@shtu.de



Präsident
Wolfgang Mund
Post an:
Geschäftsstelle
wolfgang.mund@shtu.de



Vizepräsident Finanzen
Carsten Bieler-Giencke
Zum Forellensee 1a
24802 Emkendorf
Tel. 0 43 30 / 99 94 53
Fax: 0 43 30 / 98 82
carsten.bieler-giencke@shtu.de



Vizepräsident Leistungssport
Ludwig Kiefer
An der Rampe 2
24963 Tarp
Tel. 0 46 38 / 10 75
Fax 0 46 38 / 30 74 91
ludwig.kiefer@shtu.de



Vizepräsident Breitensport / Jugend / Frauen
Klaus Jatho
Moorflaggen 40a
22455 Hamburg
Tel. 0 40 / 55 98 37 77
Mobil 0 172 / 560 33 33
klaus.jatho@shtu.de



Kampfrichterwart / Ligawart
Wolfgang Krawczyk
Danziger Str. 25
24610 Trappenkamp
Tel./Fax 0 43 23 / 24 48
wolfgang.krawczyk@shtu.de



Sportwart
Uwe Euskirchen
Pelzerhakener Str. 15-17
23730 Neustadt
Tel. 04 51 / 397 75 34
Fax 0 45 61 / 79 28
uwe.euskirchen@shtu.de

Landestrainer
Jan-Peter Brückner
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 9
24340 Eckernförde
Tel. 0 43 51 / 88 03 81
jan-peter.brueckner@shtu.de

Breitensport, Jugend, Frauen – ein buntes Programm



Klaus Jatho
Vizepräsident Breitensport, Jugend, Frauen

2006 bildeten der Kids-Cup und der TWO-Ju-Cup wieder einen Schwerpunkt der Arbeit im Kinder- und Jugendbereich. Diesmal wurden in den Cups 250 Teilnehmer gewertet, die in ihren Altersklassen mindestens einmal eine der ersten zehn Platzierungen erzielten. Insgesamt fanden an elf Orten Veranstaltungen statt. Einen ausführlichen Bericht hierzu gibt es in diesem Jahrbuch. Auch in diesem Zusammenhang sei nochmals die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem „Förderverein für die Triathlonjugend Schleswig-Holsteins“ erwähnt.

Eine weitere Großveranstaltung war der 11. Bargteheider Schülertriathlon mit fast 900 Teilnehmern. Hierüber wird im Jahrbuch ebenfalls gesondert berichtet.

Die schon traditionelle Internationale Jugendbegegnung zwischen der „Malta Triathlon Association“ und dem VfL Oldesloe fand 2006 auf Malta statt. 2007 wird wieder bei uns gemeinsam gecamppt, trainiert und zu Wettkämpfen gefahren.

In vier schleswig-holsteinischen Gemeinden konnten Kinder und Jugendliche im Rahmen von Ferienpassaktionen das „Deutsche Triathlonabzeichen Jugend“ erwerben.

Dieses wurde von den Vereinen TSV Bargteheide, PSV Eutin und VfL Oldesloe angeboten. Dem Beispiel könnten andere Vereine folgen und so den Triathlonsport bekannter machen. Abnahmeberechtigt sind Triathlon-Lizenztrainer und Sportlehrer. Tipps und Informationen für Lehrer bietet die DTU-Broschüre „Triathlon im Schulsport. Spiel – Sport – Spaß“. Sie soll dazu ermutigen, Ausdauersport und insbesondere Triathlon an den Schulen anzubieten, und ist über die SHTU-Geschäftsstelle erhältlich. Eine weitere Unterstützung für die Kinder- und Jugend-Trainingsstunden stellt die von der DTU herausgegebene DVD „Faszination Triathlon“ dar. Diese kann bei der DTU bestellt werden.

Auch dieses Jahr nahmen an den DTU-Sommercamps für Schüler und Jugendliche im Harz wieder Schleswig-Holsteiner teil. Für nächstes Jahr ist geplant diese Camps regional anzubieten und so die Anfahrtswege zu verkürzen.

Die Jugendarbeit der Vereine soll 2007 noch mehr durch den SHTU-Jugendausschuss unterstützt werden. Hierzu gibt es bereits einige Vorschläge, die weiter konkretisiert werden:

- Liste Ansprechpartner/Jugendwarte der Vereine zusammenstellen
- Beispiele aus der Jugendarbeit („Toolbox“), z. B. als Newsletter
- Unterstützung bei der Bildung von Jugendgruppen
- Vereinsübergreifendes Training/Veranstaltungen
- Zusammenarbeit Schule/Verein
- Kontakte zu Schulen aufbauen
- Lehrerfortbildungen (Referentenpool SHTU)
- Vereinsangebote in den Ferien
- „Partnerschaften“ für Schulen
- DTU-Schüler-Abzeichen als Ferienpassaktion
- Kontakt über Stadt-/Kreisjugendpflege
- DTU-Klassenfahrten (www.dtu-start.de)

- C-/B-Trainer-Ausbildung
- Vereins-Flyer auf Veranstaltungen auslegen
- Für Infos, Bildungsangebote und Links Website der Sportjugend Schleswig-Holstein und die Jugendseiten der DTU nutzen (Neu: Unterrichtshilfen unter „Schulsport“)
- Jugendbereich auf SHTU-Website ausbauen
- Vereine: Adressen von Kinder-/Jugendveranstaltungen nutzen (Datenschutz beachten!)
- Zuschussmöglichkeiten für Kinder-/Jugendveranstaltungen

In Schleswig-Holstein fanden letztes Jahr wieder Frauen-Triathlons statt, die insbesondere von Neueinsteigerinnen besucht worden. Sicherlich werden auch einige SHTU-Athletinnen die in Bad Gandersheim angebotenen Seminare der DTU-Frauenbeauftragten zum Training in Theorie und Praxis sowie zum Erfahrungsaustausch nutzen.

An den landesweiten Tria-Aktiv-Wochenenden im Sport- und Bildungszentrum des Landessportverbandes nahmen wieder viele Sportler teil. Diese Seminare sind für Breitensportler ausgeschrieben und haben unterschiedliche Schwerpunkte. Im Winter und Frühjahr steht die Verbesserung der Schwimmtechnik auf dem Programm. Zum Frühjahr hin wird vermehrt gelaufen und Rad gefahren. Erfahrene Trainer begleiten die Seminare. Ernährungsberatung gehört ebenso wie Trainingsplanung und -gestaltung zum festen Programm. Auch 2007 finden die Tria-Aktiv-Seminare wieder in Bad Malente statt. Weitere Informationen gibt es im Internet auf der SHTU-Homepage www.shtu.de.

Das Top-Event für den Norden wird die Triathlon-Weltmeisterschaft in Hamburg sein. Bisher stellten die benachbarten Bundesländer beim Hamburg City Man schon einen Großteil der Teilnehmer. Diesmal

besteht sogar die Möglichkeit, als Age-Groupier in der Nationalmannschaft zu starten. Aber auch als Teilnehmer der Internationalen Jugendbegegnung oder als Zuschauer wird die WM eine interessante Veranstaltung werden.

Klaus Jatho
Vizepräsident Breitensport, Jugend, Frauen

Kids-Cup und TWO-Ju-Cup 2006



Mit den beiden Serien Kids-Cup und TWO-Ju-Cup wurden im Jahr 2006 eine Vielzahl an Veranstaltungen geboten, bei denen sich die jungen Sportler beim Triathlon bzw. Duathlon messen konnten. Die Wettkampfsereien starteten im April mit dem Duathlon in Gelting. Es folgte ein weiterer Duathlon in Flensburg, und dann – heiß ersehnt – der erste Triathlon in Brunsbüttel. Anfang Juni trafen sich die Sportler beim Hofsee-Triathlon in Lübeck-Beidendorf, der für die Kids aufgrund der leider noch zu niedrigen Wassertemperatur im See schnell zum Duathlon umorganisiert werden musste. Nun folgten Rendsburg und Büdelsdorf – dort ein völlig neues Schwimmgefühl im umgebauten Naturschwimmbad. Am 2. Juli starteten die älteren Kids in Flensburg im TWO-Ju-Cup und in Bargteheide waren zur gleichen Zeit ca. 900 Kinder beim 11. Schülertriathlon am Start. Bornhöved richtete wieder nebst Kids- und TWO-Ju-Cup die Landesmeisterschaft aus. Auch in Eutin waren die Organisatoren doppelt gefordert: Der heiße Sommer hatte zu einer Blaualgeninvasion und einem Badeverbot geführt – auch dieser Triathlon musste zum Duathlon umorganisiert werden. Den Saisonabschluss bildete der Zippels-Duathlon am 24. September in Kiel. Hier wurden auch die Ehrungen im Kids-Cup und TWO-Ju-Cup für dieses Jahr vorgenommen. Der Förderverein spendete Gutscheine für die Plätze 1 bis 5 der jewei-

ligen Altersgruppen. Diese erfolgreichen Sportler erlebten dann am 11. November in Anerkennung für ihre guten Leistungen einen ganz besonderen Sporttag mit Schwimm- und Spielspaß und Nervenkitzel an einer tollen Kletterwand in Kiel.

Dieses umfangreiche und erfolgreiche Veranstaltungsprogramm für den Nachwuchs ist das Resultat der intensiven Zusammenarbeit von Jugendvorständen und Trainern im Jugendausschuss der SHTU. Sie beobachten und bewerten die Kids-Cup- und TWO-Ju-Cup-Wettkämpfe, arbeiten Regularien aus und geben dann ihre Empfehlung an den SHTU-Vorstand. Auf allen Ebenen findet somit ein reger Gedanken- und Erfahrungsaustausch über die verschiedensten Aspekte unseres dreigeteilten Sports statt und führt zu einer erfolgreichen Arbeit für den Triathlonsport in Schleswig-Holstein.

Rose Valett

Abschlussveranstaltung Kids-Cup/Two-Ju-Cup 2006

Am 24. September 2006 fanden im Rahmen des „4. Zippel's Schüler- und Jugendduathlon 2006“ des USC Kiel bei wunderbarem Sonnenschein die Abschlusswettkämpfe im Kids- und Two-Ju-Cup 2006 statt. Über 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten in elf Cup-Veranstaltungen ihre Leistungen unter Beweis gestellt und Wertungspunkte errungen. Klaus Jatho (SHTU-Vizepräsident) ehrte die 96 Bestplatzierten mit Urkunden, Medaillen und Pokalen, Hildegard Fischer vom „Förderverein für die Triathlon-Jugend Schleswig-Holsteins“ überreichte Präsente. Für 2007 ist eine Neuauflage der Cups geplant.



Aprilwetter im August bei der Triathlon-Ferienpassaktion Reinfeld/Bad Oldesloe



Trotz Regenwetters haben am 14. und 15. August 2006 insgesamt 39 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren an der diesjährigen Triathlon-Ferienpassaktion des Tri-Team VfL Oldesloe in Reinfeld und Bad Oldesloe teilgenommen. Zum ersten Mal haben die Städte unter dem Motto „Schwimmen, Radfahren, Laufen – Triathlon für Anfänger“ die Abnahme des Triathlonabzeichens in Bronze und Silber in ihrem Ferienpass aufgenommen.

In Reinfeld schwammen die Kinder im 21 Grad warmen Wasser des Herrenteiches. Bei 100 Prozent Luftfeuchtigkeit betrug die Lufttemperatur dagegen nur 17 Grad. Die anschließende Rad- und Laufstrecke führte im Regen am zuschauerarmen Herrenteich entlang. Eine Teilnehmerin absolvierte die Radstrecke in Gummistiefeln und setzte das Laufen sogar barfuß fort. Den sportbegeisterten Kindern konnte das Wetter nichts anhaben.

In Bad Oldesloe musste das Schwimmen aufgrund der Wasserverhältnisse kurzfristig vom Poggensee in das Hallenbad verlegt werden. Dank der Flexibilität und Hilfsbereitschaft der Bademeister stellte die spon-

tane Anfrage des Vereins kein Problem dar. Von den 6-9-jährigen wurden alle Fortbewegungsmöglichkeiten durch das Wasser auf einer Strecke von 25 Metern ausprobiert. Die 10- bis 13-Jährigen zeigten dann über 100 Meter schon ausgereifere Schwimmstile. Anschließend absolvierten die Jüngsten dann im Travestadion bei Dauerregen mit einer Radstrecke von einem Kilometer und 200 Meter Pfützenlaufen ihren ersten Triathlon. Die älteren Kinder mussten 2,5 Kilometer Rad fahren und 400 Meter laufen. Alle gestarteten Kinder konnten in ihrem eigenen Tempo finishen. Bei der anschließenden Übergabe der Urkunden und des „Deutschen Triathlonabzeichens Jugend“ in Bronze und Silber schien dann doch noch die Sonne und strahlte mit den Kindergesichtern um die Wette.

Inke Ruiz Porath

Ausschreibung: Kids-Cup 2007 und Two-Ju-Cup 2007

Wertung

Die jeweils ersten zehn Teilnehmer erhalten Punkte.

Der Erste 10 Punkte, der Zweite 9 Punkte, der Dritte 8 Punkte, der Vierte 7 Punkte, der Fünfte 6 Punkte, der Sechste 5 Punkte, der Siebte 4 Punkte, der Achte 3 Punkte, der Neunte 2 Punkte und der Zehnte 1 Punkt.

Bei den Landesmeisterschaften verteilen sich die Punkte wie folgt: Der Erste 15

Punkte, der Zweite 13 Punkte, der Dritte 11 Punkte, der Vierte 9 Punkte, der Fünfte 7 Punkte, der Sechste 5 Punkte, der Siebte 4 Punkte, der Achte 3 Punkte, der Neunte 2 Punkte und der Zehnte 1 Punkt.

In die Wertung kommen beim Two-Ju-Cup die besten vier Triathlon- und die besten zwei Duathlon-Wettkampfergebnisse. Beim Kids-Cup werden die besten drei Triathlon- und die besten zwei Duathlon-Wettkampfergebnisse gewertet. Eine Mindestteilnahme an den Wettkämpfen ist nicht vorgeschrieben.

An dem Two-Ju-Cup und dem Kids-Cup können alle Jugendlichen und Schüler/-innen, die ihren Wohnsitz in Schleswig-Holstein haben oder einen Startpass der SHTU besitzen, teilnehmen. Two-Ju-Cup-Teilnehmer ohne Startpass können im Sprinttriathlon starten und werden im Cup gewertet, wenn die Streckenlängen im Volks- und Sprinttriathlon unterschiedlich sind.

Ergebnisse und Siegerehrungen

Die Ergebnislisten sind vom Veranstalter bis spätestens drei Tage nach der Veranstaltung per E-Mail in einem Tabellen-Format (z. B. Excel) an den Auswerter zu senden. Ergebnisse, die nicht fristgerecht eingehen, können in der Gesamtwertung nicht berücksichtigt werden.

Die Cup-Siegerehrungen finden auf der jeweils letzten Veranstaltung (Two-Ju-Cup Quellenhaupt-Triathlon 19.8.2007, Kids-Cup Kiel-Duathlon 23.9.2007) statt.

Die Plätze 1 bis 3 der Altersklassen werden mit Pokalen geehrt. Die Plätze 4 bis 6 im Two-Ju-Cup und die Plätze 4 bis 10 im Kids-Cup erhalten Medaillen. Urkunden sind für die Plätze 1 bis 6 im Two-Ju-Cup und die Plätze 1 bis 10 im Kids-Cup vorgesehen. Pokale, Medaillen und Urkunden werden von der SHTU bereitgestellt.

Änderungen 2008

Für den Kids-Cup 2008 ist die Teilnahme mit Rennrädern erst ab „Schüler B“ erlaubt.

Den Ausrichtern wird nahegelegt, auf der Lauf- und Radstrecke, insbesondere für „Schüler C“, ein Begleitfahrrad vorfahren zu lassen.

Auf der Radstrecke sollten Wendepunkte mit Helfern kenntlich gemacht werden.

An der Rad- und Laufstrecke sollten möglichst Kilometerangaben angebracht werden, ebenso ein Hinweis kurz vor dem Zieleinlauf, z. B. „Noch ... m bis zum Ziel!“.

Um (unerlaubtes) Windschattenfahren zu vermeiden, sollten bei „Schüler A“ ausreichend Motorräder zur Wettkampfaufsicht eingesetzt werden.

Bei identischen Streckenlängen für verschiedene Altersklassen sollte das gleiche Startgeld erhoben werden.

*Klaus Jatho
SHTU-Vizepräsident Breitensport,
Jugend, Frauen*

Veranstaltungen 2007

Wackerpulco-Man Duathlon, Gelting	17.02.2007		Two-Ju-Cup	
9. Eulen Cross-Duathlon, Tarp	03.03.2007		Two-Ju-Cup	
Birklon Duathlon, Gelting	06.05.2007	Kids-Cup	Two-Ju-Cup	LM Dua (Schüler/Jug./Jun.)
5. Flensburger Duathlon, Flensburg	20.05.2007	Kids-Cup	Two-Ju-Cup	
9. Rendsburger Triathlon, Rendsburg	02.06.2007	Kids-Cup	Two-Ju-Cup	
10. Int. Hofsee-Triathlon, Lübeck	10.06.2007	Kids-Cup	Two-Ju-Cup	
14. Rosenstadt-Triathlon, Eutin	24.06.2007	Kids-Cup	Two-Ju-Cup	
evtl. Flensburg-Triathlon, Flensburg	30.06.2007		Two-Ju-Cup	LM Tri (Jug./Jun.)
12. Bargteheider Schülertriathlon, Bargteheide	08.07.2007	Kids-Cup	Two-Ju-Cup	
16. Quellenhaupt-Triathlon, Bornhöved	19.08.2007	Kids-Cup	Two-Ju-Cup	LM (Tri Schüler)
5.Zippel`s Schülerduathlon, Kiel	23.09.2007	Kids-Cup		

Sehr guter Saisonauftakt für den D-Kader



Ludwig Kiefer
Vizepräsident Leistungssport

Schon traditionell beginnt für den Nachwuchskader am ersten Januarwochenende die neue Saison mit einem Wochenendlehrgang im Sport- und Bildungszentrum Malente. Der Schwerpunkt des Trainings lag im Schwimmen und Athletik. Bei insgesamt 5 Schwimmereinheiten, die frühestens am Sonntagmorgen um 6.30 Uhr, sowie drei Athletikprogramme hatte der Landestrainer Jan Peter Brückner viel Arbeit für den neuen Kader auf dem Zettel. Als kleine Motivation hatten wir die 2. Frauenmannschaft vom Triathlon Team Witten als Gäste, die zusammen mit uns ein Schwimmtrainingslager im Norden absolvierten.

Das erfolgreiche Team der SHTU

Zum Abschluss stand auch in diesem Jahr am Sonntag der Malenter Holmlauf auf dem Plan. Aufgrund der schwierigen Bodenverhältnisse wurde der große Lauf auf 8 km verkürzt. In diesem Lauf zeigten unsere Athleten, dass in dieser Saison mit ihnen zu rechnen ist, setzten sie sich doch gegen die Routiniers und mehrmaligen Gewinner vom PSV Eutin klar durch. Sieger wurde in 30:22 Min. Leif Rasmussen knapp von Benjamin Winkler und auf dem 6. Platz Christian Meyer. Bei den Frauen setzten sich die Routiniers aus Witten an die Spitze, so dass für Nicole Bartsch nur der undankbare 4. Platz übrig blieb. Platz 11 für Sabrina Küsel. Auf der Kurzstrecke (2,4 km) gingen die ersten vier Plätze an die SHTU: 1. Sören Küsel, 2. Rabea Ludwig, 3. Sabrina Mohr und 4. Kaatje Köck. Erwähnt werden sollte natürlich noch, dass Lars Levsen sich im Dezember bei der Sichtung der DTU für den D/C-Kader qualifiziert hat: Herausragend war seine Zeit von 15:57 Min. über 5.000 m. Herzlichen Glückwunsch!

Unser Kader 2006 besteht aus folgenden Athleten: Benjamin Winkler, Nicole Bartsch, Felix Flöter, Sabrina Küsel, Lars Levsen, Rabea Ludwig, Christian Meyer, Sabrina Mohr, Leif Rasmussen, Julia Jansen, Malte Onas, Niklas Albrecht.

Ludwig Kiefer

Denkwürdiger Duathlon-Tag bei Jugend-DM in Bad Lauterberg

Die Athleten aus dem Nachwuchskader der Schleswig-Holsteinischen Triathlon Union haben ihre Talente bei den Deutschen Duathlon Jugend-Meisterschaften so erfolgreich wie seit 15 Jahren nicht mehr unter Beweis gestellt. Von den elf Startern standen acht Teilnehmer auf den drei Stufen des Siebertreppchens. Mit den Goldmedaillen für den Oldesloer Malte Onas (Jugend B) sowie in der Teamwertung bei den Juniorinnen Nicole Bartsch (Büdel-





Herr Lindstedt (LSV), Innenminister Stegner, Malte Onas, Nicole Bartsch, Sabrina Küsel, Herr Tiedge (SJSH), v.l.n.r.

dorf), Sabrina Küsel (Eutin) und Elena Ludwig (Bargtheide) kehrten die Nordlichter rekordverdächtig dekoriert aus Bad Lauterberg zurück. Silber für die Kielerin Kaatje Köck, Sinika Timme (Schleswig) und Rabea Ludwig (Bargtheide) als Vizemeister der weiblichen B-Jugend-Mannschaft rundeten den glänzenden Gesamteindruck neben zweimal Einzel-Bronze für Nicole Bartsch (Juniorinnen) und Leif Rasmussen (Oldesloe, A-Jugend) ab.

„Nicht nur die tollen Platzierungen, sondern auch die Art und Weise, wie unsere Talente die Wettkämpfe prägten, war imponierend. Diese Erfolge zeigen deutlich die Handschrift des Landestrainers Jan Peter Brückner und der guten Arbeit von Physiotherapeutin Astrid Förderler“, zog der SHTU-Vizepräsident für Leistungssport Ludwig Kiefer überglücklich Bilanz. Schon im ersten Wettkampf über 2 km Laufen, 10 km Radfahren und erneut 1 km Laufen glückte Malte Onas der erhoffte Auftakt

nach Maß. Der neue Deutsche B-Jugend-Meister im Duathlon demonstrierte seine Stärken auf dem Rennrad, verschärfte auf der finalen Laufetappe sogar noch einmal das Tempo und überquerte in einem spektakulären Schlusspurt die Ziellinie mit einer Sekunde Vorsprung. Der Eutiner Sören Küsel finishte als 17. Onas Edelmetall sollte sich auch für das weibliche B-Jugend-Trio als gutes Omen erweisen. Die Einzelzeiten von Rabea Ludwig (5.), Kaatje Köck (7.) und Sinnika Timme (11.) summierten sich zum strahlenden Silberstreif auf. Dieser Medaillenregen hatte weitere Signalwirkung für die Wettbewerbe der A-Jugend (3 / 20 / 1,5). Leif Rasmussen setzte sich mit der Spitzengruppe ab und wurde für eine leidenschaftliche Leistung mit Bronze belohnt. Die Bargtheiderin Sabrina Mohr schaffte einen ebenso respektablen 7. Rang im weiblichen Nachwuchsbereich wie der Oldesloer Christian Meyer bei den Juniorinnen (5 / 20 / 5).

Zum krönenden Abschluss für den SHTU-Kader avancierte dann das Rennen der Juniorinnen. Die Büdelsdorferin Nicole Bartsch war ob Einzelbronze und der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft zusammen mit der Eutinerin Sabrina Küsel sowie der Bargtheiderin Elena Ludwig einmal mehr erfolgreichste Starterin aus Schleswig-Holstein. „Ein wahrlich denkwürdiger Tag für unsere Talente“, so Kiefer.

Roger Kerber

Jugendmeisterehrung der Schleswig Holsteinischen Sportjugend

Am 8. November lud die Sportjugend Schleswig-Holstein ihre Deutschen Meister sowie Teilnehmer an Welt- und Europameisterschaften zur Ehrung nach Kiel ein. Erstmals wurden nach der erfolgreichen Saison vier Athletinnen und Athleten unseres Nachwuchskaders als Deutsche Meister ins Haus des Sports nach Kiel eingeladen. Dieses waren Malte Onas als Deutscher Duathlonmeister der Jugend B sowie Nicole Bartsch, Sabrina Küsel und Elena Ludwig als Deutsche Juniorinnen-Mannschaftsmeister im Duathlon. Leider konnte Elena Ludwig aus schulischen Terminen nicht an der durch Innenminister Stegner durchgeführte Ehrung teilnehmen. Nach einem Interview überreichten der Vizepräsident des Landessportverbandes, Herr Peter Lindstedt, und der Vorsitzende der Sportjugend, Herr Jochen Tiedge, die Urkunden und Präsente

Ludwig Kiefer

Die Wettkampftermine 2007

Erfolgreichste Saison der Schleswig-Holsteinischen Triathlon Union

Der seit einigen Jahren anhaltender Aufwärtstrend im Bereich Leistungssport hielt auch in diesem Jahr an. Mit neun Podiumsplätze bei den Deutschen Duathlon- und Triathlonmeisterschaften zeigte der Nachwuchs seinen hohen Leistungsstandard. Herausragend sind hier die beiden Deutschen Meistertitel bei der Jugend B durch Malte Onas (VfL Oldesloe) sowie durch die Mannschaft der Juniorinnen mit Sabrina Küsel (PSV Eutin), Nicole Bartsch (SG Athl. Büdelsdorf) und Elena Ludwig (TSV Bargtheide).

Im Triathlonbereich zeigten bei der Deutschen Meisterschaft in Kiel Leif Rasmussen (VfL Oldesloe) und Rabea Ludwig (TSV Bargtheide) mit dem Erringen der Silbermedaille ihren hohen Leistungsstand. Mit Platz 5 im neu geschaffenen DTU-Nachwuchscup erreichte Leif Rasmussen die direkte Nominierung als D/C-Kaderathlet.

Diese Ergebnisse zeigen, dass die in unserem Landesverband seit einigen Jahren durchgeführten KIDS- und TWOJU-CUP-Serien eine hervorragenden Basis legen, so dass wir weiterhin den Anschluss an die Bundesländer mit Sportinternaten und Sportbegleitenden Schulen haben. Die Einrichtung solcher Triathlonzentren mit

hervorragenden Trainingsmöglichkeiten sollte ein Ziel für die nächsten Jahre innerhalb der SHTU sein.

Natürlich gab es auch einige negative Überraschungen. Das Bundesligateam vom USC Kiel musste leider in die 2. Bundesliga Nord absteigen. Dort trifft sie nun wieder auf das Ligateam des PSV Eutin, das sich dort seit Jahren gut schlägt. Das Überraschungsteam der letzten Jahre von TriAs Flensburg hat sich aus der 2. Bundesliga Nord abgemeldet und startet im neuen Jahr in der Regionalliga. Diese neu geschaffene Liga hat sich als Juwel und würdiger Nachfolger der ehemaligen 2. Bundesliga Nord etabliert.

Seit Jahren haben sich unsere Veranstalter mit ihren Veranstaltungen als gute Gastgeber für Deutsche Meisterschaften bewährt. Diese Tradition wird in diesem Jahr vom PSV Eutin fortgesetzt. Innerhalb des Rosenstadt-Triathlon findet die Deutsche Meisterschaft der Polizei statt.

Trotz all dieser aufgeführten Punkte sollten wir nicht vergessen, die Weichen für die Zukunft unseres Sports stellen. Diese Zukunft beginnt schon mit der Weltmeisterschaft 2007 in Hamburg.

*Ludwig Kiefer
Vizepräsident Leistungssport*

25.03.2007

Crossduathlon, Schacht-Audorf
Jugendtreff Point Schacht Audorf
Distanzen 3-15-3
E-Mail j-treffpoint@foni.net
Tel. 04331 770727
04331 770728
Axel Lesche,
Dorfstr. 54,
24790 Schacht-Audorf

06.05.2007

Birklon Duathlon, Gelting
MTV Gelting
Distanzen 1-7-1 / 3-21-3 /
Sch. 0,4-2,5-0,4 / 1-5-0,4 / 1-7-1
Ju B1-7-1 / Ju A-Jun 3-21-3
LM Dua Sch/Jug/Jun/ offene Kl.
Kids-Cup Two-Ju-Cup
E-Mail wewage@online.de
Website www.gelting-sport.net
Tel. 04643 2293
Gunnar Werther,
Wackerballig 24,
24395 Gelting

12.05.2007

14. Bokeler Duathlon
ALG - VfL Bokel
Distanzen 2-10-1 / 7-30-3,5
E-Mail norbertschroeder.alg@t-online.de
Website www.vflbokel.de/alg
Tel. 04330 9889
Norbert Schroeder,
An der Aue 7,
24802 Bokel

12.05.2007

3. Klaar-kimming-Duathlon, Bredstedt
Bredstedter TSV
Distanzen 2,6-7,1-2,6 / 5-30-5 / Staffeln
E-Mail Janhoppach@web.de
Homepage
Tel. 04671 3855
Jan Hoppach,
Süderweg 45, 25821 Breklum

17.02.2007

Wackerpulco-Man, Gelting
MTV Gelting
Distanzen 1-5-1 / 3-15-3
Two-Ju-Cup
E-Mail wewage@online.de
Website www.gelting-sport.net
Tel. 0 4643 2293
Gunnar Werther,
Wackerballig 24,
24395 Gelting

03.03.2007

9. Eulen Cross-Duathlon, Tarp
Triple Events Gbr
Distanzen 2-5-2 / 4-15-4 / Staffeln über
beide Strecken
Two-Ju-Cup
E-Mail Kiefer@triple-events.de
Website www.triple-events.de
Tel. 04638 307490
Fax 04638 307491
Ludwig Kiefer, An der Rampe 2, 24963 Tarp

13.05.2007

2. Lübecker Swim & Run, Freibad Moisling
TriSport Lübeck e.V.
Distanzen Schüler D 0,05-0,2 / C 0,1-0,4 /
B 0,2-1 / A 0,4-2,5
Jug B 0,4-2,5 / Jug A 0,75-5
Jedermann ab 16 0,75-5
E-Mail Jugendwart@TriSport-Luebeck.de
Website www.TriSport-Luebeck.de
Tel. 0451 596657
Björn Giesenberg,
Kronsforder Landstr.8,
23560 Lübeck

20.05.2007

5. Flensburger Duathlon
Verein TriAs Flensburg
Distanzen 2,5 - 15 - 2,5 und 5 - 27 - 5
mit Staffelfwertung
0,3-2,5-0,3 / 1-5-0,3 / 1-10-1
LM Dua AK
Kids-Cup Two-Ju-Cup
E-Mail djohannse@versanet.de
Website www.trias-flensburg.de
Tel. 0461 1601888
Dirk Johannsen,
Brixstr.25,
24943 Flensburg

20.05.2007

15.Wa(h)l Triathlon, Brunsbüttel
TSV Brunsbüttel
Distanzen 0,75-20-5
Schüler C 0,1-2,5-0,4 / B 0,2-5-1 / A 0,4-10-2,5
Jug/Junior 0,4-10-2,5 / 0,75-20-5
E-Mail feilm@freenet.de
Tel. 04852 3251
Fax 04852 982113
TSV Brunsbüttel,
Ziegelweg 11,
25541 Brunsbüttel

02.06.2007

9. Rendsburger Triathlon
Rendsburger TSV
Distanzen SP / VT
Schüler C 0,1-2,5-0,4 / B 0,2-5-1 / A 0,4-10-2,5
Jug/Junior 0,4-10-2,5 / 0,5-21-5
Kids-Cup Two-Ju-Cup
Tel. 04335 571
Ernst Bruhn,
Dorfstr.24,
24806 Lohe-Föhrden

10.06.2007

10. Int. Hofsee-Triathlon, Lübeck-Beidendorf
TriSport Lübeck e.V.
Distanzen 0,5-23-5,9
Schüler C 0,1-2,5-0,4 / B 0,2-5-1 / A 0,4-11-2,5
Jug B 0,4-11-2,5 / Jug A + Junior 0,5-23-5,9

Kids-Cup Two-Ju-Cup

E-Mail Info@TriSport-Luebeck.de
Website www.TriSport-Luebeck.de
Tel. 0451 625689
Heinz Galling,
Roonstr.14,
23566 Lübeck

17.06.2007

Norderstedt-Triathlon
SG Wasserratten Norderstedt e. V.
0,5-20-5 mit Staffel / 1,5-40-10
E-Mail k-dbuschbeck@wt.net.de
Dagmar Buschbeck, Lupinenweg 6,
22850 Norderstedt
Tel. 040 52630500

21.06.2007

8. Midsummer-Triathlon, Grobensee/Trittau
Verein E.ON Hanse SH
Distanzen 0,5-20-5
E-Mail helmut-probst@t-online.de
Website www.midsummer-triathlon.de
Tel. 040 6406809*
Helmut Probst, Am Ehrenmal 6,
22175 Hamburg

24.06.2007

14. Rosenstadt-Triathlon, Eutin
PSV Eutin
Distanzen 0,5-20-5 / 1,5-40-10
Schüler C 0,1-2,5-0,4 / B 0,2-5-1 /
A-Jug B 0,4-10-2,5
LM Tri offene Kl.
Kids-Cup Two-Ju-Cup
E-Mail Thelse-Schilling@t-online.de
Website www.rosenstadt-triathlon.de
Tel. 04521 798575
Thelse Schilling,
Sielbecker Landstr.26,
23701 Eutin

30.06.2007

3. Trifun, Pellworm
TSV Pellworm
Distanzen 0,5-20-5
E-Mail Jensen@agenda-fototext.de
Tel. 040 4106324
Dierk Jensen, Rappstr.8, 20146 Hamburg

30.06.2007

1. Flensburger Triathlon Nacht
Triple Events Gbr
Distanzen 0,5-20-5 + Staffel / 0,75-20-5
Frauentriathlon 0,5-20-5
E-Mail Kiefer@triple-events.de
Website www.flensburg-triathlon.de
Tel. 04638 307490
Fax 04638 307491
Ludwig Kiefer, An der Rampe 2, 24963 Tarp

07.07.2007

4. Gegen den Wind Triathlon, Sankt Peter-Ording
TSV Sankt Peter-Ording
Distanzen 0,5-20-5,3 / 1,5-38-10
Schüler 0,2-4-1 / Jug A + Junior 0,5-20-5,3
Staffel Schüler 0,2-4-1 / ST 0,5-20-5,3 /
OD 1,5-38-10
LM Tri AK
E-Mail Bariani@t-online.de
Website www.gegendenwind.com
Tel. 04863 2613
Fax 04863 703223
Luigi Bariani,
Im Bad 72, 25826 Sankt Peter-Ording

01.07.2007

15. Poggensee-Triathlon, Bad Oldesloe
Spiridon-Club Bad Oldesloe
Distanzen 0,5-23-7
E-Mail J.Hettmann@gmx.de
Website www.spiridon-oldesloe.de
Tel. 04531 7783
Jürgen Hettmann, Poggenbreeden 48,
23843 Bad Oldesloe

08.07.2007

12. Bargteheider Schülertriathlon
TSV Bargteheide Triathlon
Kids-Cup Two-Ju-Cup
Website www.tsv-bargteheide.de
Tel. 04532 23793
Rose Valett,
Am Volkspark,
22941 Bargteheide

28.07.2007

17. Stäljmun Herrenkoog Triathlon,
Risum-Lindholm
Distanzen 05-25-5 / 1,5-41,5-10,8
Staffel 05-25-5
Schüler 0,15-7-2
E-Mail pb@herrenkoog-triathlon.de
Website www.herrenkoog-triathlon.de
Tel. 04661 902111
Fax 04661 6718008
Dr.Peter Brodersen,
Norderland 10,
25920 Risum-Lindholm

4./5.08.2007

Asics Triathlon Kiel
USC Kiel
Distanzen 0,5-18-5 / 1,5-36-10
Staffel 0,5-18-5
E-Mail info@bepublic.de
Website www.kiel-triathlon.de
Tel. 0431 9827832
Fax 0431 9827840
Adresse c/o bepuplic! Communications,
Gartenstr.25, 24103 Kiel

05.08.2007

6. OstseeMan Glücksburg
TSV Glücksburg 09
Distanzen 3,8-180-42,195 + Staffel
E-Mail info@ostseeman.de
Website www.ostseeman.de
Tel. 04631 62191
Fax 04631 406943
Reinhard Husen,
Holkier 9, 24960 Glücksburg

12.08.2007

18. Trimmathlon Rieseby
TSV Rieseby e. V.
Distanzen 0,5-17-5
E-Mail mail@trimmathlon-rieseby.de
Website www.trimmathlon-rieseby.de
Tel. 04355 1355
Horst Freundt,
Am Tiergarten 31,
24354 Rieseby

15.08.2007

5. After Work Triathlon, Niebüll
TSV Rotweiß Niebüll
Distanzen 0,4-17-3,5
E-Mail h-hemsen@versanet.de
Tel. 04661 2373
Henning Hensen,
Schwalbenweg 2,
25899 Niebüll

19.08.2007

16. Q-Tri, Bornhöved
TSV Quellenhaupt Bornhöved e.V.
Distanzen 0,5-22-5
Schüler C 0,1-2,5-0,4 / B 0,2-5-1 / A 0,4-11-2,5/
Jug+Jun 0,4-11-2,5
LM Tri Schüler
Kids-Cup Two-Ju-Cup
E-Mail qtri@tsvquellenhaupt.de
Website www.qtri.de
Tel. 04323 8449
Fax. 04323 9141371
Michael Otto,
Sventanaring 2,
24619 Bornhöved

26.08.2007

23. Ratzeburger Inseltriathlon
Ratzeburger SV-Triathlon
Distanzen 0,5-22-6,8 / 1,5-45-10 / 2-85-20
Staffel 0,5-22-5
LM Tri MT
E-Mail Christina_Lehmann@gmx.de
Website www.inseltriathlon.de
Tel. 04541 6633
Christina Lehmann,
Mechower Str.38,
23909 Bäk



02.09.2007

25. Büchener Triathlon
ESV Büchen
Distanzen 0,5-23-5 / 1-46-10
E-Mail hellmig@onlinehome.de
Website www.esv-buechen.de
Britta Britta,
Pracherbusch 15,
21514 Büchen

08.09.2007

7.Dörpsee-Triathlon
Jugendtreff Point Schacht Audorf
Distanzen 0,5-20-5 / 1,5-40-10
Staffel 0,5-20-5
E-Mail j-treffpoint@foni.net
Tel. 04331 770727
Fax 04331 770728
Axel Lesche,
Dorfstr. 54,
24790 Schacht-Audorf

16.09.2007

17. Volksbank-Duathlon, Elmshorn
Tri EMTV Elmshorn
Distanzen 1-6-1 / 5-30-5
E-Mail schramm@tri-emptv.de
Website www.tri-emptv.de
Tel. 04123 685260
Jörg Rolfing,
Am Forst 18,
25355 Barmstedt

23.09.2007

5. Zippel`s Schüler- und Jugendduathlon, Kiel
Verein USC Kiel
Distanzen Bambino 0,4-1,5-0,4 /
Schüler C 0,4-3-0,4 / B 0,8-6-0,4
Schüler A, Jug, Junioren 1,6-7,5-0,8
Kids-Cup
E-Mail triathlon@lange-kiel.net
Website www.usc-kids.de.vu
Tel. 0431 549584
Bernd Lange, Feuerbachstr.1, 24107 Kiel

03.10.2007

Mannschafts-Langdistanz, Schacht-Audorf
Jugendtreff Point Schacht Audorf
Distanzen 3,8-180-42,2
E-Mail j-treffpoint@foni.net
Tel. 04331 770727
04331 770728
Axel Lesche, Dorfstr. 54,
24790 Schacht-Audorf

20.10.2007

4. Koppel-Cross-Duathlon, Gelting
Veranstaltung Verein MTV Gelting
Distanzen 0,4L-1R-0,4L-1R-0,4L / 0,5L-2R-0,5L-
2R-0,5L-2R-0,5L-2R-0,5L
E-Mail wewage@online.de
Website www.gelting-sport.net
Tel. 04643 2293
Gunnar Werther, Wackerballig 24,
24395 Gelting

Die Saison 2006 im Rückblick

18. Februar 2006

Schlamm-schlacht in „Wackerpulco“

Einen Crossduathlon für Feinschmecker erlebten die über 60 Starter beim 4. Wackerpulco-Man in Gelting. Zahlreiche morastige Abschnitte auf den Rad- und Laufpisten im Geltinger Nordschauwald gaben den Ausdauerfreaks reichlich Gelegenheit, Kräfte zu lassen und sich nach Herzenslust mit Matsch einzuhüllen. Beim Zieleinlauf war manch ein Finisher nur noch an der Silhouette zu erkennen, nachdem eine Identifizierung über Gesicht oder Startnummer längst nicht mehr möglich war. Der Saisonauftakt bei milden Temperaturen lockte immerhin 60 unverwüstliche Duathlonfreunde in den Norden, die Lust auf den anspruchsvollen Wettkampf aus Laufen, Radfahren und Laufen an der Birk hatten.

Im Wettkampf über die lange Strecke (3 km – 15 km – 3 km) erlebten die Zuschauer spannende Wettkämpfe zwischen jungen Talenten und erfahrenen Crosssassen. Nach der ersten Laufrunde auf der flachen, aber aufgeweichten Piste stiegen zunächst die Nachwuchscracks Christian Meyer und Leif Rasmussen (beide Oldesloe) und Lokalmatador Lars Levsen als Führende auf ihre Mountainbikes. Auf den anschließenden sechs Radrunden, die aufgrund der Streckenführung und des tiefen Untergrunds höchste Ansprüche an Steuerkünste und Kraftausdauer setzte, attackierten jedoch die Routiniers Peter Langfeld (VfL Börnsen) und der Däne Sören Söby (Apenrade) und zogen an den Youngstern vorbei, die auf der letzten Radrunde abreißen ließen. Einzig Levsen blieb mit 100 Metern Rückstand vor dem abschließenden Laufen noch in Reichweite. Durch seinen schnellen Wechsel nahm der 32-jährige Langfeld seinen Verfolgern jedoch die letzten Hoffnungen und lief als Erster nach 53:00 Minuten ins Ziel.

Mit einer tollen Aufholjagd fing Lars Levsen noch Sören Söby (53:17 Minuten) auf dem Schlusskilometer ab und sicherte sich in 53:11 Minuten den zweiten Platz.

Mit weitaus weniger Spannung und Nervenkitzel sicherte sich bei den Frauen die Bargteheiderin Elena Ludwig in 1:02:51 Stunden unangefochten den Gesamtsieg. Zweite wurde Anika Bremer (TriAs Flensburg; 1:15:29 Std.) vor Susanne Levsen (MTV Gelting 08; 1:22:33 Stunden). Im kurzen Wettkampf (1 km – 5 km – 1 km) tummelten sich zahlreiche einheimische Duathlon-Kids, aber auch einige Assen, die sich schon einmal unter Wettkampfbedingungen für das Hauptrennen warm fahren wollten. So gewann hier Söby in 18:04 Minuten vor Langfeld, der sich in 18:48 Minuten eingestimmt hatte. Cord-Friedrich von Hobe (Gelting) überzeugte in 20:11 Minuten als bester Jugendlicher. Die weibliche Konkurrenz wurde von den schleswig-holsteinischen Kaderathletinnen dominiert. Hier siegte Rabea Ludwig (Bargteheide) in 19:48 Minuten ganz knapp vor Vereinskameradin Sabine Mohr, die zwei Sekunden später ins Ziel lief.

Niels-Peter Binder

25. Februar 2006

8. Eulen-Crossduathlon in Tarp mit 45 Startern

Die ganz harten Ausdauersportler lassen sich auch vom Frost nicht den Spaß verderben. Bei klirrender Kälte wagten sich 45 Athleten im Tarper Gehölz auf die Strecken des 8. Eulen-Crossduathlons. Die hart gefrorenen Rennstrecken ersparten den Aktiven allerdings

allzu Kräfte zehrende Rutschpartien auf den Waldwegen. Sowohl beim Laufen als auch beim Radeln konnten die Duathleten ungehemmt ein flottes Tempo anschlagen. Im Hauptwettkampf (4 km – 15 km – 4 km) gaben auf dem ersten Laufabschnitt die beiden jungen Landeskaderathleten Leif Rasmussen und Christian Meyer (beide VfL Oldesloe) gemeinsam mit dem Dänen Andreas Petersen das Tempo vor und gingen nach dem ersten Wechsel zeitgleich auf die Radpiste durch das Tarpholz. Nachdem Meyer durch einen schnellen Wechsel zunächst die Nase noch leicht vorn hatte, spielte der 33-jährige Petersen auf den letzten beiden der drei anspruchsvollen Runden seine Routine aus und fuhr den Talenten davon. Seinen Vorsprung gab der Däne aus Apenrade auch auf den abschließenden Laufkilometern nicht mehr

Das Siegertrio Levsen, Langfeld, Söby (v. l. n. r.)





Der Sieger Andreas Petersen (Kiefer)

ab. In 1:01:07 Stunden gewann er klar vor dem 17-jährigen Christian Meyer (1:02:24 Std.) und Veit Susallek (Kiel; 1:03:40 Std.), der auf den Schlusskilometern noch Leif Rasmussen (1:04:50 Std.) davon zog. Mit Thomas Helbig (Borener SV; 1:07:32 Std.) und Dirk Eggers (TriAs Flensburg; 1:09:02 Std.) erreichten die besten einheimischen Athleten die Plätze acht und neun.

Auch die schnellste Frau des Tages kam aus dem nördlichen Nachbarland. Marianne Balleby Larsen (Apenrade) gewann in 1:17:45 Stunden klar vor Annika Bremer (TriAs Flensburg; 1:30:38 Std.) und Petra Weber (Triseppels Hamburg; 1:53:58 Std.). Im kurzen Wettbewerb (2 – 5 – 2) lief und fuhr Heiko Petrich (Fortuna Bösdorf) ein einsames Rennen und gewann unangefochten in 27:05 Minuten vor Steven Schwitters (31:05 Minuten). Als einzige weibliche Starterin, die sich bei den winterlichen Bedingungen der Konkurrenz stellte, imponierte Jenny Hinrichsen aus Schobüll mit dem vierten Platz in 34:02 Minuten.

Mit den von den Veranstaltern optimal präparierten Strecken im Tarper Wald zeigten sich alle Aktiven sehr zufrieden. Angesichts der frostigen Bedingungen kam bei vielen Teilnehmern jedoch auch die Sehnsucht nach wärmeren Sportbedingungen durch. So sehr der Crossduathlon auch für winterliche Abwechslung sorgte, waren sich die Athleten nach dem beliebten Formtest einig, dass die eigentliche Hochzeit der Duathleten nun erst vor der Tür

steht. „Jetzt darf auch bald mal der Frühling kommen“, stellten einige durchgefrorene Athleten bibbernd fest.

23. Februar 2006 4. Birklon-Duathlon mit Landesmeisterschaften in Gelting

Felix Flöter (Kiel) und Nicole Bartsch (Büdelsdorf) sind die schnellsten Duathleten im Lande. Beim 4. Birklon-Duathlon in Gelting ließen die beiden Juniorentalente den Rest der Konkurrenz hinter sich und holten sich die Meistertitel der Schleswig-Holsteinischen Triathlon Union. Rund 130 Ausdauersportler kämpften beim ersten Straßenwettkampf der Saison um Zeiten und Platzierungen und ließen sich durch die kühlen Temperaturen nicht in ihrer Frühlingsstimmung stören. Nach monatelangem Training in der Kälte wollten sowohl die erfahrenen Athleten als auch die aufstrebenden Talente endlich austesten, wie es um die Form steht.

Besondere Brisanz erhielt der Birklon wie immer durch die Anwendung der DTU-Meisterschaftsregeln, die auf der Radstrecke das ansonsten bei Triathlon-Wettkämpfen verbotene Windschattenfahren erlauben. Neben guter Kondition war an der Birk daher auch wieder taktisches Geschick gefragt. Das durften die Zuschauer insbesondere im Hauptwettkampf der Männer und Junio-

ren verfolgen. Nach der ersten Laufrunde (2,5 km) erreichten die Favoriten nahezu gemeinsam die Wechselzone und machten sich im Pulk auf die 20 km lange Radpiste auf dem Rundkurs zwischen Gelting und Pommerby. Mit ständigen Tempoattacken gelang es einer fünfköpfigen Gruppe um die Kieler Bundesliga-Athleten Felix Flöter und Benjamin Winkler, sich von einigen Mitstreitern abzusetzen. Auch Lokalmatador Lars Levsen (MTV Gelting 08) konnte den Anschluss an die Führungsgruppe nicht halten. Die Entscheidung fiel somit, wie so oft bei dieser Wettkampfvariante, beim Abschlusslauf über 2,5 km. In einer Sprintentscheidung setzte sich schließlich Felix Flöter (USC Kiel) in 47:41 Minuten knapp vor Tom Lorenzen (TriAs Flensburg; 47:43 Minuten). Da Flöter noch zur Juniorenklasse zählt, durfte sich Lorenzen über den Meistertitel der Hauptklasse freuen. Dritter im Gesamtklassement wurde Dennis Redepenning (Heidgrabener SV; 47:45 Minuten). MTV-Ass Lars Levsen erreichte das Ziel als Gesamt-Sechster und Vize-Meister der Junioren nach 49:12 Minuten.

Neben den Talenten des Landes zeigten aber auch einige Triathlon-Routiniers in Gelting ihre gute Form. Jens Steffen (TSV Schleswig) kam als Gesamt-Neunter in 50:34 Minuten zwei Sekunden vor Jugend-Straßenlaufmeister Micha Heidenreich (Gelting) ins Ziel. Im Rennen der Frauen über die gleiche Distanz setzte sich mit Nicole Bartsch (SG Athletico Büdelsdorf) erwartungsgemäß ebenfalls eine Juniorin durch. In 55:46 Minuten verwies die EM-Teilnehmerin von 2005 ihre Verfolgerinnen Nicola Flöter (TriAs Flensburg; 56:11 Minuten) und Sabrina Ksel (PSV Eutin; 58:17 Minuten) auf die weiteren Plätze.

Spannende Wettkämpfe und viel sportliches Engagement gab es auch in den Nachwuchswettrennen des Birkklons zu beobachten. Im kürzesten Wettkampf (0,4 km – 2,5 km – 0,4 km) des Tages waren die jüngsten Teilnehmer erst fünf Jahre alt. Bei den B-Schülern (1 km – 5 km – 0,4 km) rasten bereits zahlreiche Talente mit Rennrädern über die flache Piste. „Das Niveau ist hier deutlich höher als bisher“, stellte Organisator Gunnar Werther beim Blick auf die ambitionierten Talente fest. Im Rennen der A-Schülerinnen (1 km – 7 km – 1 km) durften die Veranstalter vom MTV Gelting 08 einen Heimsieg feiern. Die junge Geltingerin Nina Doose gewann hier in 22:34 Minuten mit mehr als einer Minute Vorsprung vor Anne Schmidt (Holtenau).

Niels-Peter Binder

14. Mai 2006

Heiße Kämpfe beim 4. Flensburger Duathlon

Lautstarke Anfeuerungen prägten die Stimmung beim 4. Flensburger Duathlon vor allem bei den Schülerwettkämpfen. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer stellten in diesem Jahr die jüngsten Nachwuchsathleten. Insgesamt waren die Teilnehmerzahlen leicht rückläufig. Jörg Credo vom Veranstalter-Team führte dies darauf zurück, dass in diesem Jahr keine Meisterschaften im Hauptwettkampf ausgerichtet wurden. „Dafür hatten wir einen starken Zuwachs in den Schülerklassen, besonders auch bei den weiblichen Teilnehmern“, so Credo.

Mit großen Engagement legten sich die jüngsten Starter in den Schülerwettbewerben ins Zeug. Einen souveränen Auftritt hatte Malte Onas vom VfL Bad Oldesloe. Der frisch gebackene Deutsche Meister der Altersklasse Jugend B gewann auch in Flensburg mit deutlichem Vorsprung vor seinem Vereinskollegen Jan Andexel. Ebenso deutlich war auch der Vorsprung von Kaatje Köck aus Holtenau. Aus allen Landesteilen waren die Nachwuchstalente an die Förde gereist, um in den Schülerklassen um Landestitel zu kämpfen. Die starke Delegation des MTV Gelting 08 hielt dabei die regionalen Fahnen hoch. Signe von Brehm (Schülerinnen C) und Nina Doose (Schülerinnen A) sorgten mit ihren Siegen dafür, dass zwei Titel auch in der Region blieben.

Die Flensburger Schulmeisterschaft wurde dominiert von der Schule auf der Rude. Die Schüler zeigten sich optimal vorbereitet und hoch motiviert. So konnte die Schule auf der Rude sämtliche Siegerpokale für die Schulvitrine sichern.

Im Hauptwettkampf feierte Margit Bartsch von der SG Athletico Büdelsdorf einen Start-Ziel-Sieg. Als älteste Teilnehmerin gewann sie souverän in 1:39:27 Std. vor Nina Wagner (USC Kiel) und Heike Kaack (Büdelsdorf). Auf deutlich stärkere Gegenwehr stieß der Sieger in der Männerwertung Philip Lorenz (BSV Friesen). Als starker Läufer musste er sich bis zum abschließenden Lauf gedulden, um sich gegen Dennis Redepenning (Heidgrabener SV) durchzusetzen. Der Berliner Student gewann schließlich in guten 1:20:44 Std. eine halbe Minute vor Redepenning. Dritter wurde Jens Borhardt vom PSV Eutin in 1:23:54 Std. Erstmals musste sich in diesem Jahr der Sieger des Flensburger Duathlon einer Staffel geschlagen geben. Rund eine Minute vor Philip Lorenz kamen die beiden Kieler Rad- bzw. Laufspezialisten Phillip Elias und Arndt Quer ins Ziel.

Im Jedermann-Wettkampf, der sogenannten „Tour de Flens“, gingen viele Breitensportler an den Start. Als schnellste Frau hol-

Anzeige



Start zum Flensburger Duathlon

te die Jugendliche Imke Seiler vom TSB Flensburg einen Titel an die Förde. Sie blieb über die Distanz von 2,5 km Laufen, 13,5 km Radfahren und 2,5 km deutlich unter einer Stunde. Bei den Männern gewann Jan-Hauke Schuchmann von der RSG Blankenese.

Sommer 2006

Swim & Run, Hofsee-Triathlon und das Langstreckenschwimmen WakenitzMan

Der Tri-Sport Lübeck e. V. wollte mit seinen Veranstaltungen im Jahre 2006 an die Zeiten anknüpfen, in denen Triathlon Stars wie Rob Barel und Dirk Aschmoneit ihre Visitenkarte am Klempauer Hofsee im Süden der Hansestadt Lübeck abgaben. Zumindest von der Teilnehmerzahl ist das beim Hofsee Triathlon schon geglückt.

Den Auftakt machte der 1. Lübecker Swim & Run am 14. Mai. Zwar kamen nur 37 Teilnehmer ins Freibad Lübeck-Moisling, aber die waren alle rundherum zufrieden. Gedacht ist diese Veranstaltung als Saisonauftakt und Möglichkeit für Triathloneinsteiger. Der Gesamtsieger in der Männer Hauptklasse, Johannes Müller vom Tri-Sport Lübeck, benötigte 31:53 Minuten für 750 Meter Schwimmen und den abschließenden 5,2-km-Lauf. Vereinskameradin Daniela Reusch gewann nach 37:48 Minuten die Frauenkonkurrenz.

Beim 9. Internationalen Hofsee-Triathlon in Lübeck-Beidendorf konnte die Teilnehmerzahl gegenüber 2005 mehr als verdreifacht werden. Bei durchwachsenem Wetter und nur 16,4 Grad Wassertemperatur gingen immerhin 180 Teilnehmer an den Start. Probleme gab es lediglich beim „Kids-Cup“. Hier hatte die Polizei zu spät eine Straßenabspernung eingerichtet, so dass einige Wagen noch auf der Strecke waren, als der Wettkampf schon lief – zum Glück passierte nichts ...

Im Hauptwettkampf des Tages ging es auf der Sprintstrecke über 500 m Schwimmen, 23 km Radfahren und 6,2 km Laufen. Hier lieferten sich Stephan Bergermann (28, Bayer Uerdingen) und Frank Gehse (38, Wasserratten Norderstedt) ein spannendes Duell um den Gesamtsieg, während Titelverteidiger und „Rad-Spezi“ Johannes Müller (PSV Eutin) nach Knieproblemen beim Laufen abreißen lassen musste und wackelnd ins Ziel kam. Stephan Bergermann überholte auf der Laufstrecke den zehn Jahre älteren Konkurrenten Frank Gehse,

der ansonsten für den Polizei SV Eutin um Zweitligapunkte kämpft. Nach seinem Sieg in 1:02:32 Stunden meinte der angehende Gymnasiallehrer Bergermann (Referendariat in Trittau): „Das war ein ganz hartes Stück Arbeit, denn die Radstrecke war mit dem starken Wind extrem anspruchsvoll.“ Bettina Lange, die 37-jährige Gewinnerin des Holsten City Man 2005 und EM-Zweite, war bei den Frauen nicht zu stoppen. „Hart, aber okay“, umschrieb die Bargteheiderin die Bedingungen und versprach: „Nächstes Jahr, bei der zehnten Auflage bin ich wieder dabei.“

Beim Langstreckenschwimmen WakenitzMan über 14 km waren 81 Teilnehmer am Start. Hier zeigte eine Frau den Männern, wo es langgeht. Die erst 21-jährige Gina Mohr vom Schwimm Team Elmshorn erreichte nach drei Stunden und vier Minuten das Ziel in der Naturbadeanstalt Lübeck Falkenwiese. Zweite wurde Uta Panzlaff (Eintracht Ergste) mit 3:27:29 Stunden vor Carola Mehlert (MTV Itzehoe) 3:32:20. Bei den Männern machte Vorjahressieger Malte Diederichsen (Viking Kiel) in 3:17:32 Stunden das Rennen. Silber ging an den Triathleten Florian Kraft (Tri-Lions Wedelheine) mit 3:22:16 Stunden vor Andreas Schult (Walddorfer SV) in 3:31:18 Stunden.

2007 stehen alle drei Veranstaltungen wieder im Wettkampfkalender. Den Auftakt macht der 2. „Swim & Run“ am 13. Mai 2007. Der 10. Internationale Hofsee Triathlon wird am 10. Juni ausgetragen und das Langstreckenschwimmen WakenitzMan findet wie immer am letzten Sonntag im Juli statt (29. Juli 2007). Ausschreibungen, Fotos und Infos über die genannten Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.trisport-luebeck.de.

2. Juli 2006

11. Bargteheider Schülertriathlon – ein gelungenes Triathlonfest

Der 11. Bargteheider Schülertriathlon unter dem Motto „Der Spaß geht weiter“ sprengte alle Erwartungen. Genau 889 Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1999 bis 1993 waren mit ihren Eltern zu dem großen sportlichen Ereignis in das Stadion gekommen, um sich hier in den Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen zu messen.

Los ging es bereits um 9.30 Uhr mit dem Start der Schüler D, die ihren Wettkampf über 50 m Schwimmen, 2 km Radfahren

und 400 m Laufen bei noch angenehmen Temperaturen bewältigten. Nach Altersklassen wurden die Anforderungen der einzelnen Disziplinen jeweils gesteigert, so dass die ältesten Starter der Jahrgänge 1993 und 1994 mit 400 m Schwimmen, 10 Kilometer Radfahren und 2.400 m Laufen ebenfalls entsprechend ihres Alters Höchstleistungen erbrachten. Riesenbeifall und Standing Ovationen aus dem miteifernden Publikum sowie seitens der Helfer gab es für alle 265 Einzelstarter, die gegen die Hitze antreten mussten.

Gab es während der Wettkämpfe der Einzelstarter schon viele Emotionen, so ging es ab mittags mit den Starts der Schülerstaffeln ebenso spannend weiter. 640 Staffelstarter aus 10 Grundschulen aus Bargteheide, Bad Oldesloe, Büningstedt,



Großhansdorf, Tangstedt und Hamburg lieferten sich einen spannenden Wettkampf. Unter den Anfeuerungsrufen der eigenen Staffel sowie der jeweiligen Schule gaben die Kinder in glühender Hitze alles, um beim Zieleinlauf gut abzuschneiden. Teamgeist und Verpflichtung den eigenen Mitsportlern sowie der eigenen Schule gegenüber standen bei den Staffeln an erster Stelle. Den Siegerpokal gewann die Emil-Nolde-Schule mit 366 Punkten, gefolgt von der Johannes-Gutenberg-Schule mit 351 Punkten und der Carl-Orff-Schule, die 337 Punkte erkämpft hatte.

War der 11. Bargteheider Schülertriathlon angesichts der Leistungen der 889 Sportler schon unschlagbar, so überzeugte die Organisation der Triathlonsparte des TSV Bargteheide erneut auf allen Ebenen. Über 120 Helfer des TSV Bargteheide sorgten für einen reibungslosen Ablauf dieser sportlichen Großveranstaltung. Die jugendlichen Triathleten des TSV Bargteheide betreuten und begleiteten die einzelnen Startgruppen als Scouts vom Schwimmen durch die perfekt organisierte Wechselzone, radelten als letzter Radfahrer mit ihrer Startgruppe die jeweilige Distanz und liefen als Schlussläufer mit ihrem letzten

Bei uns finden Sie alles, was Sie für Ihren Lieblingssport brauchen und das zu guten Preisen.



Europas meist verkaufter Fahrradkoffer.

B&W Bike-Box



Baby Jogger Double 20"-Räder

Baby Jogger Single 20"-Räder



ODLO-Funktionsunterwäsche



PowerBar-Sportbekleidung



Trinksysteme für alle Distanzen

Bestellungen unter www.sportic.de

Alles, was Ausdauersportler brauchen!

Sportler bis zum Ziel. Dort wurden die begehrten Finisher-Medaillen, T-Shirts und Urkunden an die Athleten ausgehändigt.

Rose Valett

Im Blickpunkt

Bargteheider Triathleten im Norden und Süden erfolgreich

Bargteheider Triathleten waren im Juli 2006 in Nord- und Süddeutschland bei einigen Wettkämpfen erfolgreich. So gingen am 8. Juli 2006 in St. Peter-Ording beim Gegen-den-Wind-Triathlon über die olympische Distanz Bettina Lange (W 35) und Sönke Stüfen (M 40) an den Start. Für Bettina war es ein Start-Ziel-Sieg. Angefeuert von ihren Zwillingen erreichte sie nach einem persönlich guten Wettkampf den Sieg in der Frauenkonkurrenz in 2:13:14 Stunden. Nicht so gut lief es bei ihrem Vereinskameraden Sönke, der in seinem ersten Wettkampf über diese Distanz nach einem verpatzten Start auch noch Pech auf der Radstrecke hatte und die letzte der vier Radrunden mit einem „Platten“ absolvieren musste. Er belegte in 2:33:37 den 24. Platz in der M 40.

Am 2. Juli 2006 startete Hubert Hose (Trainer der Bargteheider Age-Groupers) in Roth zum zweiten Mal über die Langdistanz. Er brauchte für die 3,8 km Schwimmen 56 Minuten, die 180 km Rad 5:21 Stunden und den Marathonlauf 3:36 Stunden, so dass er in einer starken Endzeit von 9:57 Stunden den Wettkampf beenden konnte. Im Vergleich zu seinem ersten Wettkampf über diese Strecke konnte er sich um fast eine halbe Stunde verbessern. Hubert ist somit der erste Bargteheider, der die 10-Stunden-Grenze knacken konnte.

Am 22. Juli 2006 wurden in Herrenkoog bei Niebüll die Landesmeisterschaften Schleswig-Holstein in der olympischen Distanz in der offenen Klasse sowie den Altersklassen ausgetragen. Für Bettina Lange war es auch diesmal wieder ein Rennen von vorn weg, so dass sie nach 2:22:13 Stunden Landesmeisterin der offenen Klasse sowie in der W35 wurde. Ihr Mann Jens Krohn konnte nach einer relativ schlechten Schwimmleistung auf der Rad- und Laufstrecke noch einige Plätze gutmachen und in der M45 den 3. Platz in 2:28:06 belegen. David Katzer kam mit einer Zeit von 2:25:37 auf den 32. Gesamtplatz, Sönke Stüfen belegte bei seinem zweiten Wettkampf über diese Distanz den 10. Platz in der M 40 in einer Zeit von 2:40:37.

2. Juli 2007

2. Flensburger City-Triathlon an der Hafenspitze bei brütender Hitze

Schwimmen zwischen Dampfern und Segelyachten, Radfahren und Laufen mitten in der Stadt am Fördeufer – mit malerischer Kulisse und hochklassigem Starterfeld ist der Flensburger City-Triathlon dem Kreis der großen Triathlon-Events in Innenstädten einen weiteren Schritt näher gekommen. Bei hochsommerlichen Bedingungen sprangen am ersten Juli-Sonntag an der Flensburger Hafenspitze insgesamt 300 Ausdauersportler in die mit Wassertemperaturen von 19 Grad wohltemperierte Förde. Fast alle Athleten sehnten sich in der gleißenden Mittagssonne auf der abschließenden Laufstrecke zwischen Hafenspitze und Ballastbrücke vergeblich nach Schatten. Kühlung verschaffte an diesem Sommertag jedoch für die meisten erst der Wasserschlauch im Ziel

oder ein erneuter Sprung in die Förde. Bei den Wettbewerben über die Sprintdistanz (0,75 - 20 - 5) und auch beim Volkstriathlon (0,5 - 20 - 5) gab es unter den Aktiven jedoch nur wenige, die vor der Hitze kapitulierten. Überhaupt keine Probleme mit dem Wetter hatte der Australier Matthew Murphy. Der 21-jährige aus Sydney gewann den Sprintwettkampf souverän in 55:45 Minuten und zeigte sich anschließend angetan vom Flensburger Triathlon. „Das ist echt eine eindrucksvolle Kulisse“, staunte der Mann aus „Down under“, der in seiner Heimat zu den zehn schnellsten Triathleten auf den kurzen Triathlondistanzen zählt.

Das Potenzial zu Größerem attestierte auch der Spitzenathlet Michael Raelert (4. Platz) der Veranstaltung in Flensburg. „Mit der Schwimmstrecke mitten in der Stadt könnte man hier ein Event entwickeln, das Perspektive hat“, motivierte der Kaderathlet das Organisatorenteam. „Das hört man gern“, freute sich Ludwig Kiefer von der Veranstaltungsagentur Triple Events. Zwischen Murphy und Raelert schoben sich als Zweiter Gregor Buchholz (Potsdam; 56:52 Min.) und Vorjahressieger Benjamin Winkler (Kiel; 57:21 Min.).

Als schnellste Frau des Sprint-Triathlons kam die deutsche Seniorenmeisterin Margit Bartsch aus Büdelsdorf nach 1:10:27 Stunden ins Ziel. Sarah Berndt von der TS Harburg hatte zuvor die gleiche Distanz im Wettkampf der Regionalliga-Teams in 1:07:55 Stunden absolviert.

Den Breitensportwettbewerb des Volkstriathlons (0,5-20-5) gewannen die Kielerin Maren Ernst (1:11:04 Std.) und der Braunschweiger Martin Hilleke, der seine Tour über Flensburgs Straßen nach 59:47 Minuten vollendete.

Spannende Wettkämpfe und engagierter Talente erlebten die Zuschauer bei den Norddeutschen und Schleswig-Holsteinischen Meisterschaften in den Jugendklassen. Hier nutzten auch die SHTU-Asse die Chance, sich vor den Deutschen Meisterschaften in Kiel noch einmal in Szene zu setzen.

Niels-Peter Binder

17. Juli 2006

3. Polizeilandesmeisterschaft im Triathlon und 4. Triathlontag in Neumünster

Wie gewohnt trafen sich an diesem sehr heißen Tag bei über 30 Grad in der Sonne und 24 Grad Wassertemperatur am Bagger-



see Roose die 99 triathlonbegeisterte „Ausdauerdreikämpfer“ zu ihrem Jedermanntriathlon über 500 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen. Im Rahmen des 4. Triathlontages wurden die diesjährigen Landesmeister der Polizei ermittelt. Ge grilltes, gereicht und zubereitet von POK Tiedemann/PD Itzehoe, ließ diesen schönen Tag im lockeren Gesprächskreis beenden. Ein Dankeschön den vielen Helfern wie Akustik/Musik (Ulli Horstmann und Team vom PD AFB), Meldestelle/Zeitnahme/Auswertung (Wolfgang Kaselow und Andre Obenaus vom PD AFB), Radstrecke (Jens Nauendorf vom PD Ratzeburg), Laufstrecke (Jörg Credo von PD Flensburg), den Tauchern der PD AFB für die Absicherung in See und dem SB 33 der PD AFB.

Torsten Lühje

6. August 2006

17. Riesebyer Trimmathlon: 180 Sportler schwitzen bei idealem Triathlonwetter

Der Riesebyer Trimmathlon ist und bleibt ein Kult-Event für alle Triathlonfreunde in Schwansen. Bei der 17. Auflage hatten wieder einmal über 180 Athleten ihre Freude am Ausdauer-Dreikampf aus Schwimmen, Radfahren und Laufen. Zwar machte fast allen Athleten die hochsommerliche Hitze ein wenig zu schaffen, doch gehören Schweiß treibende Bedingungen und knackige Sonne für die echten Genießer zu einem Triathlon auch einfach mit dazu. Immerhin gönnte die erste Disziplin den Aktiven noch ein wenig Abkühlung. Mit knapp 24 Grad Celsius lagen die Wassertemperaturen des Baggersees in Norby ein wenig unter den Lufttemperaturen und auch noch unter der Marke der DTU-Sportordnung, die das Schwimmen im Neoprenanzug verbietet. So mussten die Cracks der Szene nicht auf ihre gewohnte Schwimmkluft verzichten, während die meisten Breitensportler das Gefühl

genossen, in Badehose ohne Frösteln zur ersten Disziplin starten zu können. Nach der 500 Meter langen Schwimmstrecke kämpften die Ausdauersportler auf einem 17 km langen Radkurs und der abschließenden 5-km-Laufstrecke um Zeiten und Platzierungen. Obwohl zahlreiche schleswig-holsteinische Triathlonasse wegen des zeitgleichen OstseeMan-Triathlons in Glücksburg in diesem Jahr auf einen Start in Rieseby verzichten mussten, erlebten die Zuschauer auf Schwansens Straßen starke Leistungen und spannende Rennen.

Volker Orthmann (Tri Team Neumünster) ergänzte seine Trophäensammlung um einen weiteren Trimmathlon-Sieg. In 56:17 Minuten setzte sich der 40-jährige Routinier klar gegen Nachwuchsass Lars Levsen vom MTV Gelting 08 durch. Der 18-jährige von der Birk verwies in 57:59 Minuten den Itzehoer Peter Poppe (59:51 Minuten) auf den dritten Platz. Mit Thomas Helbig aus Windeby landete dahinter der stärkste einheimische Athlet auf dem vierten Platz. Zwei Wochen nach seiner Ironman-Premiere in Frankfurt präsentierte sich der für den Borener SV startende Ausdauersportler schon wieder gut erholt und absolvierte den Trimmathlon in flotten 1:01:53 Stunden. Als Siebter der Gesamtwertung setzte sich der 22-jährige Stephan Gräber von den Wasserfreunden Eckernförde in 1:03:37 Stunden erstmals unter den Top Ten in Szene. Sein Vereinskamerad Jan Lührs erreichte in 1:04:36 Stunden den zehnten Platz des Gesamtklassesments.

Spannend wie lange nicht mehr gestaltete sich das Rennen der Frauen. Zwei Wochen nach ihrem vierten Platz bei den Landesmeisterschaften über die olympische Distanz (1,5 - 40 - 10) präsentierte sich die Riesebyerin Regina Dahl auf ihrer Heimstrecke erneut in starker Form. Den Vorsprung, den sich die Kielerin Nina Wagner beim Schwimmen erkraut hatte, konnte die 27-jährige Lokalmatadorin mit einer starken Radleistung wettmachen, so dass beide Siegesaspirantinnen gleichzeitig auf die Laufstrecke gingen. In der Schlussdisziplin legte die Triathletin aus der Landeshauptstadt dann zunächst ein etwas schärferes Tempo vor und verschaffte sich einen kleinen Vorsprung, den sie letztlich bis zur Ziellinie am Hufeisenweg retten konnte. „Ich hatte sie immer im Blick und habe bis zum Schluss gekämpft, sie aber nicht mehr erreicht“, beschrieb Regina Dahl ihre Rolle als Verfolgerin. Am Ende hatte Nina Wagner in 1:09:05 Stunden die Nase vorn. Regina Dahl konnte nach 1:09:36 Stunden ihre

bislang beste Platzierung beim heimischen Trimmathlon feiern. Mit ihr freute sich auch ihr Vater Jens Dahl, der erstmals beim Trimmathlon zum Zuschauen verdammt war. Der 51-jährige Hawaii-Teilnehmer von 2004 und Trimmathlon-Stammgast muss nach einem im Juni erlittenen schweren Radunfall um die Fortsetzung seiner Triathlonkarriere fürchten. „Fürs Schwimmen und Laufen sind die Prognosen nicht so gut“, berichtet der Ausdauerfreak aus Rieseby-Zimmert von den ärztlichen Prognosen nach mehreren Brüchen und Bänderrissen. Auf dem dritten Platz der Frauen landete Jenny Jacobsen nach 1:11:59 Stunden. Die schnellste Staffel stellte der Lauf-Treff Tri Team in 1:03:16 Stunden.

Zufrieden mit dem reibungslosen Ablauf zeigten sich auch die Veranstalter. „Wir haben viele positive Rückmeldungen bekommen“, freute sich Hilke Indinger. Obwohl rund 20 bis 30 Rieseby-Dauergäste diesmal wegen der zeitgleichen Veranstaltung in Glücksburg fehlten, hielt sich die Teilnehmerzahl auf dem Niveau des Vorjahres. „Bei anderer Terminkonstellation wären wir vielleicht sogar Richtung Teilnehmerrekord gekommen“, kalkulierte Hilke Indinger. Dass man einen Start in Glücksburg und Rieseby sogar teilweise unter einen Hut bekommen kann, bewiesen Dirk Eggers und Sven Jaster. Die beiden Triathlonfreaks waren am frühen Morgen in Glücksburg als Staffelteilnehmer die 3,8 km lange Schwimmstrecke des OstseeMan geschwommen und absolvierten anschließend am späten Vormittag noch den Trimmathlon.

Niels-Peter Binder

6. August 2006

5. OstseeMan-Triathlon in Glücksburg: 800 Triathleten beim großen Sommerspektakel

Joseph Spindler aus Berlin und Birgit Schönherr-Hölscher aus Witten heißen die Sieger des OstseeMan-Triathlons 2006. Beim großen Langstreckentriathlon in Glücksburg liefen sie nach 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,195 km Laufen als Erste über die Ziellinie am Glücksburger Kurstrand. Die Stadt am Wasserschloss setzte sich bei prächtigem Sommerwetter einmal mehr als Ausdauer-Eldorado des Nordens in Szene. Insgesamt 800 Athleten kämpften an der Flensburger Förde unter dem Beifall von mehreren



Tausend Zuschauern gegen die gigantische Strecke. Das Schwimmen im offenen Meer und die stimmungsvolle Kulisse ließen bei hochsommerlichen Temperaturen wie in den Vorjahren wieder einen Hauch von Hawaii am Ostseestrand aufkommen. Insgesamt 375 Einzelathleten wagten sich bei Deutschlands drittgrößtem Langstreckenwettbewerb an die legendäre Distanz, die auf der Pazifikinsel ihren Ursprung und ihr Mekka hat.

Nach 8:41:08 Stunden lief unter tosendem Jubel der Sonne und Stimmung genießenden Triathlonfans der Berliner Joseph Spindler als neuer Sieger des OstseeMan-Triathlons ins Ziel. Nach einer phänomenalen Rad- und Laufleistung blieb der 32-jährige nur vier Minuten hinter dem Streckenrekord von Vorjahressieger Matthias Klumpp. „Nach meinem zweiten Platz vor zwei Jahren wusste ich, dass ich hier noch mal her muss“, erklärte der strahlende Sieger, der den Konkurrenten diesmal keine Chance ließ. Der Berliner hatte, nachdem er sich angesichts seines Vorsprungs beim letzten Wechsel schon recht sicher fühlen konnte, sogar noch Klumpps Bestzeit im Visier: „Die ersten Runden bin ich dann noch auf Risiko mit Ziel Streckenrekord gelaufen, habe das Tempo aber dann doch nicht ganz halten können“, erläuterte der Sieger von Tri Team Berlin den Rennverlauf. Mit klarem Abstand landeten Ulf Bartels (SV 05 Würzburg; 9:07:07 Stunden) und Steffen Sachs (Tristar Regensburg; 9:12:55 Stunden) auf den weiteren Medaillenplätzen. An diesen kratzte auch der schleswig-holsteinische Lokalmatador Lars Apitz. Vier Jahre nach seinem letzten Langstrecken-

Die Sieger im Ziel: Joseph Spindler

start landete der 38-jährige vom USC Kiel nach 9:14:42 Stunden auf dem vierten Platz der Gesamtwertung und sicherte sich damit den Titel des Norddeutscher Meisters und den Sieg in der Militär Challenge. „Das war echt ein gigantisches Erlebnis. Die Langstrecke ist einfach Triathlon pur“, strahlte der Athlet, der zur Sportfördergruppe der Maritimen Fünfkämpfer in Eckernförde gehört. Der Flensburger Tom Lorenzen erkämpfte in 9:24:13 Stunden als zweitbesten SHTU-Athlet den sechsten Platz im Gesamtklassement.

Was bei den Männern noch knapp verpasst wurde, gelang bei den Frauen: Ein neuer Streckenrekord. Nach 9:59:29 Stunden blieb die Uhr für Birgit Schönherr-Hölscher stehen. So schnell wie 38-jährige vom PV Triathlon Witten war bisher noch keine Frau durch die Ostsee geschwommen, durch das hügelige und windige Angeln geradelt und den anspruchsvollen Marathon rund um das Wasserschloss gerannt. Die 100-km-Europameisterin sicherte sich ihren Erfolg mit einer eindrucksvollen Aufholjagd. Die 24-jährige Jennifer Lehmler (TG Oberlahnstein) war mit 23 Minuten Vorsprung auf die abschließende Laufstrecke gegangen, hatte der Ausdauerhärte und dem Laufpotenzial der Ultraläuferin aus Witten am Ende jedoch nichts mehr entgegen zu setzen. Nur wenige Monate nach ihrem Sieg bei den 100-km-Europameisterschaften feierte die „gelernte“ Läuferin, die erst vor drei Jahren auch den Triathlon für sich entdeckt hat, ihren ersten großen Er-



Birgit Schönherr-Hölscher

folg im Ausdauer-Dreikampf. „Triathlon ist ein ganzheitlicher Sport und es scheint meinem Laufen nicht zu schaden“, konstatierte die Athletin aus dem Nationalkader der Ultralangläufer. „Der OstseeMan vor zwei Jahren war für mich der Einstieg in den Triathlon. Hier ist alles sehr persönlich organisiert und jeder einzelne Athlet wird gewürdigt“, lobte Schönherr-Hölscher das Engagement des Ausrichterteams um Renndirektor Reinhard Husen. Die junge Jennifer Lehmler lief nach ebenfalls noch sehr starken 10:15:07 Stunden als Zweite ins Ziel. Anke Schättiger (TriAs Flensburg) sicherte sich als Neunte der Gesamtwertung in 13:12:03 Stunden den Titel der Norddeutschen Meisterin. Die schnellste der 142 Staffeln erreichte noch vor den Einzelsiegern das Ziel. Die für die „Wittenseer Quelle“ angetretenen Kieler Triathlonasse Benjamin Winkler und Nils Görke spulden die Strecke zusammen mit Marathonpezialist Robert Vrban in 8:27:00 Stunden ab. Die letzten Ausdauerfreaks drehten in der Glücksburger Abendsonne eisern ihre Runden bis zum Zielschluss in den späten Abendstunden.

Alle Ergebnisse unter www.ostseeman.de

12./13. August 2006 Asics KIEL Triathlon: Weltklasseathleten und Nachwuchsasse begeistern in der Kieler City

Triathlon live und hautnah mitten in der City: Weltklasseathleten, Nachwuchsasse und Breitensportler präsentierten in der Kieler Innenstadt zwei Tage lang die ganze Faszination des Ausdauerdreikampfes aus Schwimmen, Radfahren und Laufen. Rund 1300 Athleten und mehrere Tausend Zuschauer ließen sich zwei Tage lang an der Kieler Hörn von hochklassigem Sport, aber auch vom Engagement der Hobbytriathleten in ihren Bann ziehen. Das Finale der Deutschen Triathlon-Liga und die Deutschen Jugendmeisterschaften sorgten für hochkarätige Wettkämpfe im Hafenbecken am südlichsten Zipfel der Kieler Förde und auf den Straßen der Landeshauptstadt. Trotz wenig sommerlicher Witterungsbedingungen erlebten die Zuschauer rasante Wettkämpfe und heiße Duelle um die Platzierungen. Zuschauerfreundlich hatten die Veranstalter das Rennen auf einem reinen Innenstadtkurs inszeniert. Während die Breitensportler und auch die jugendlichen Meisterschaftsteilnehmer kühle Temperaturen, Regen und auf Grund eines zwischenzeitlichen Gewitters auch Verschiebungen der Startzeiten zu verkraften hatten, zeigte sich Kiel tags zuvor den Startern beim Finalwettkampf der Deutschen Triathlon-Liga noch in idyllischer Abendsonne. Viel Zeit zum Genuss der eindrucksvollen Kulisse mit mehreren Kreuzfahrtschiffen im Kieler Hafen blieb den Triathloncracks jedoch nicht.

Im Kampf um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft hatten die Klubs der Eliteliga noch einmal alle Asse aufgeboten, die über die olympische Distanz (1,5 – 36 – 10) vom Start weg ein fulminantes Tempo an den Tag legten. Nach einem engen Rennen auf den profilreichen Radrunden setzte sich bei den Männern nach einer starken Laufleistung der Spanier Ivan Rana vom Asics-Team Witten in 1:41:35 Stunden vor dem Tschechen Filip Ospaly (Bad Endbach; 1:41:58 Stunden) durch. Der siegreiche Spanier, der nach dem Gewinn der Europameisterschaftstitel in den Jahren 2002 und 2003 lange mit Verletzungsproblemen zu kämpfen hatte, genoss den Wettkampf an der Förde und freute sich, dass er wieder den Anschluss zur internationalen Spitze

gefunden hat. „Das Rennen hier mit dem tollen Push der Zuschauer ist klasse. Bei mir läuft es auch wieder gut“, erklärte der 27-Jährige zufrieden. Ranas Einzelerfolg half seinem Wittener Klub jedoch nicht im Kampf um den Mannschaftstitel. Der bisherige Tabellenführer Asics-Team Witten ließ sich nach einem enttäuschenden vierten Platz in der Tageswertung zum Saisonende doch noch vom somit erfolgreichen Titelverteidiger Hansgrohe-Team Schwarzwald abfangen. Enttäuschte Gesichter gab es auch bei den Gastgebern. Das Volksbank-Team des USC Kiel konnte den Heimvorteil nicht nutzen und muss als Tabellenletzter aus der 1. Bundesliga absteigen. Auch USC-Ass Ralf Eggert konnte den Absturz seines Teams nicht verhindern. Der 35-jährige Deutsche Triathlon-Rekordmeister verabschiedete sich beim Kiel-Triathlon nach mehr als 15 Jahren in der deutschen Spitze vom Leistungssport. „Den Abstieg als Karriereschlusspunkt hätte ich natürlich lieber verhindert, aber es war nicht mehr drin. Jetzt widme ich mich erstmal anderen sportlichen Ideen“, meinte der aus Prisdorf bei Pinneberg stammende Ex-Profi, der inzwischen als Vertriebsleiter eines Sportartikelherstellers im bayerischen Sonthofen tätig ist. Mehr Grund zum Jubel auf ihrer Heimstrecke hatte seine Ehefrau Nina Eggert. Die Vize-Europameisterin auf der Langstrecke, die mit Zweitstartrecht in der Bundesliga für das Asics-Team Witten antritt, machte mit ihrem sechsten Platz in der Einzelwertung (1:58:48 Stunden) den Meistertitel für den Klub aus dem Ruhrgebiet perfekt. Den Grundstein hierfür hatte zuvor die überragende Einzelsiegerin Lisa Norden gelegt. Wie im Vorjahr ließ die 22-jährige Schwedin der Konkurrenz in 1:52:40 Stunden keine Chance.

Ungemütliche Bedingungen begleiteten am Sonntag die Nachwuchsathleten bei den Deutschen Meisterschaften. Auf den regennassen Straßen in der Kieler City kämpften auch die einheimischen Athleten couragiert um die Medaillen. Zwei Silbermedaillen krönten das gute Abschneiden der jungen SHTU-Athleten. Die Bargteheiderin Rabea Ludwig erkämpfte sich bei der weiblichen Jugend B (0,4 – 10 – 2,5 / 38:13 Minuten) ebenso den zweiten Platz wie der 16-jährige Leif Rasmussen vom VfL Oldesloe bei der männlichen Jugend A (0,75 – 20 – 5 / 57:26 Minuten). Zwei weitere Medaillen gab es in den Mannschaftswertungen. Das Trio der Juniorinnen (Nicole Bartsch, Sabrina Küsel, Elena Ludwig) ergatterte ebenso Bronze wie die drei SHTU-Starterinnen in



Die Gesamtsieger (Foto: Sybille Kambeck)

der weiblichen Jugend B (Rabea Ludwig, Katje Köck, Julia Janssen). „Die Bilanz kann sich sehen lassen. Zum ersten Mal haben wir bei einer Heim-DM auch Medaillen holen können“, freute sich SHTU-Vizepräsident Ludwig Kiefer über den geglückten Auftritt vor den einheimischen Fans, die trotz Dauerregens bis zum letzten Finisher ausharrten.

Niels-Peter Binder

20. August 2006

15. Quellenhaupt Triathlon – ein Sportevent der Extraklasse

Der TSV Quellenhaupt, der Triathlon-Förderverein Q-Tri und das Orga-Team konnte beim 15. Quellenhaupt-Triathlon

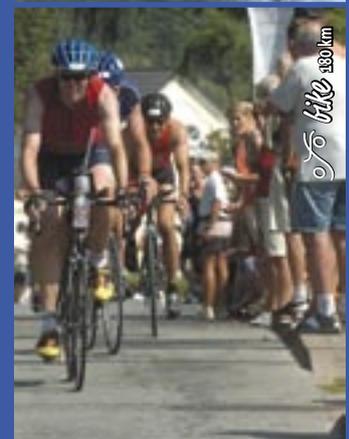
einen neuer Starterrekord mit über 500 Einzelstartern und viel Prominenz aus der Szene feiern. Die Samba-Truppe sorgte für ein Hawaii-Gefühl am Bornhöveder See, unser allseits beliebter Sportreporter Rudi Dautwitz für die fachmännischen Kommentare und die Gruppe SANITY-PA für die musikalische Untermalung. 250 Helfer waren im Einsatz. Ein Highlight war die Austragung der Landesmeisterschaften der SHTU im Schülerbereich.

Ob Jung oder Alt, Startpassinhaber oder Freizeitsportler, alle gaben Ihr Bestes und bekamen im Ziel ihr Finisher-Shirt und die Medaille. Anschließend konnte man sich dann beim gut bestückten Obst- und Getränkestand versorgen und anschließend im Massagezelt die müden Muskeln entspannen. Bei der Siegerehrung wurden wir tatkräftig durch die Filialleiterin der Sparkasse



Massenstart in
der Ostsee!

swim 3,8 km



bike 100 km



run 42,95 km

Langdistanz Einzel & Staffel

Infos & Anmeldung:

OSTSEEMAN

Reinhard Husen

Holkier 9

D-24960 Glücksburg

fon (04631) 62191

fax 406943

info@ostseeman.de

www.ostseeman.de

Siegen macht auch den Kids immer Spaß

Eutin – Im Gegensatz zu den Männern und Frauen kannten sich die Kinder mit den Folgen einer kurzfristigen Triathlon-Absage aus wie vor zwei Jahren, als die Wassertemperaturen zu tief waren und das Schwimmzeug trocken blieb. Auf die kalte Dusche durften die kleinen Duathleten trotzdem nicht verzichten. Wettergott Petrus sorgte beim Kids-Cup für Dauernieselregen.

Der Kieler Knirps Kester Duckert flitzte in der Altersklasse Schüler C als Erster ins

Ziel: „Egal, ob Triathlon oder Duathlon, Siegen macht einfach immer Spaß.“ Das schöne Gefühl zu gewinnen, genoss auch die Lokalmatadorin Kersti Spiekermann im Feld der B-Schülerinnen zur Genüge. „Wäre doch doof, wenn ich nur eine Woche nach meinem Triathlon-Landestitel ausgerechnet in Eutin nicht erfolgreich gewesen wäre“, gab die Elfjährige vom Polizei SV professionell zu Protokoll. Auch Matthias Bartsch setzte seine Erfolgs-

serie nach dem Triumph in Bornhöved nun in der Rosenstadt fort und ließ dem drittplatzierten Lasse Spielmann trotz dessen Heimvorteil keine echte Siechance.

Mit dem Oldesloer Malte Onas gab sich sogar der amtierende Deutsche Duathlon-Meister in Eutin die Ehre und deklassierte die B-Jugend-Konkurrenz natürlich nach Belieben. Die Tränen der Kielerin Kaatje Köck ob des jüngsten „Zickenalarms“ beim Quellenhaupt-Triathlon

waren inzwischen ebenfalls getrocknet. Diesmal hatte ihr in der Wechselzone niemand die Luft aus dem Reifen des Rennrads gelassen, und so durfte die schnelle Blondine hinter Rabea Ludwig auf Rang zwei vor den aufmerksamen Augen von Landestrainer Jan-Peter Brückner sowie Ludwig Kiefer, als Stellvertreter der SHTU-Präsident für den Bereich Leistungssport sowie Nachwuchsarbeit zuständig – selbst wieder Höhenluft schnuppern. rok

Lokalmatadoren ganz groß

13. Rosenstadt-(Tri-)Duathlon begeisterte trotz der „Improvisation“ alle Teilnehmer

Eutin – Auch als Duathlon war der 13. Eutiner Rosenstadt-Triathlon kein Dorn im Auge der begeisterten Betrachter entlang der anspruchsvollen Strecke. Die Leistungen der Elite konnten sich nämlich nicht nur beim Sprint über 3 km Laufen, 20 km Radfahren und erneut 5 km Laufen sowie auf der Olympischen Distanz (5/40/10) sehen lassen, sondern auch die Breitensportler boten auf dem Kurs des Volks-Duathlons beste Unterhaltung.

Von Roger Kerber

Schneller als der Wind blieb im Sprint der Kieler Felix Flöter mit 59:37 Minuten unter der Schallmauer von einer Stunde. Im Feld der Frauen brachte die, seit zwei Jahren im Sportinternat Neubrandenburg trainierende und zur Schule gehende Christine von Ahlen den übrigen Teilnehmerinnen bei ihrer Heimat-Stippvisite an alter Wirkungsstätte ebenfalls die Flötentöne bei. „Der Umzug hat sich gerade erst mit dem fünften Platz bei der Triathlon-DM in Kiel gelohnt. Ich finde in Neubrandenburg perfekte professionelle Bedingungen vor und mache nächstes Jahr mein Abitur. Natürlich besuche ich meine Freunde und Eltern in Eutin so oft es geht“, berichtete die 19-Jährige.

Kurioser verlief der Olympische Wettbewerb der Männer, in dem sich Frank Gehse,



So sehen Sieger aus (v. l.): Roman Tietze (Moderator und Mitorganisator), Vincent Schmuck (Sieger Volksduathlon), Andrea Schulze (Siegerin Volksduathlon), Lucia Kühner (Siegerin Olympischer Duathlon), Christine von Ahlen (Sprintsiegerin), Frank Gehse (Sieger Olympischer Duathlon); es fehlt Felix Flöter (Sprintsieger).
Fotos rok

Johannes Müller und Jens Borchardt fast einen internen Konkurrenzkampf um die inoffizielle Duathlon-Vereinsmeisterschaft des Polizei SV lieferten. Johannes Müller machte auf dem Rennrad zwar mächtig Druck, musste sich aber auf der finalen Laufstrecke dann doch noch vom Norderstedter Frank Gehse einholen lassen, der als Gaststarter stets das Eutiner

Zweitliga-Team verstärkt und die erste Runde sogar barfuß lief. Lediglich der Kieler Folke Kaben drang in die PSV-Phalanx ein und verdrängte Jens Borchardt mit spektakulären Schlusspurt auf den vierten Platz.

Für Frauen-Power sorgte Dr. Lucia Kühner vom TSV Lensahn, die ihren Vorjahressieg vor der Eutinerin Ulrike Petersen und der drittplat-

zierten Nicola Lange (USC Kiel) wiederholte. Wiederkommen will auch die Berliner Andrea Schulze, egal, wo die Bundeswehrosoldatin dann statt zurzeit in Plön stationiert ist. Der Eutiner Vincent Schmuck dürfte als Titelverteidiger des Volksduathlons beim 14. Rosenstadt-Triathlon 2007 höchstwahrscheinlich die kürzeste Anreise haben.

Triathlon in der schleswig-holsteinischen Presse

Südholstein in Bornhöved unterstützt, die die von Ihr gesponserten Preise sowie die Siegerurkunden den erfolgreichen Sportlern überreichte. Und dann hatten wir ja noch einen Jubilar, den Ansgar Kruse. Er konnte auf unserer Jubiläumsveranstaltung nachweisen, dass er von Anbeginn bei allen Q-Tri Starts der Jedermänner dabei war. Somit hat er sich das Recht erworben, bei allen zukünftigen Q-Tri Veranstaltungen mit der Startnummer 111 kostenlos an den Start zu gehen.

Eins macht uns besonders stolz. Dass wir mit unserer Q-Tri-Veranstaltung bei den Sportlern in einem Atemzug mit den Veranstaltungen in Frankfurt und Hamburg genannt werden zeigt uns, dass wir jedem etwas bieten können. Wir hoffen, dass alle im nächsten Jahr beim 16.Q-Tri wieder dabei sind.

Alle Ergebnisse unter www.qtri.de

27. August 2006

22. Internationaler Ratzeburger Insel-Triathlon trotz Regen wieder ein voller Erfolg

In diesem Jahr mussten sich die fast 800 Teilnehmer des Inseltriathlons erschwerten Wettkampfbedingungen stellen. Neben einer anspruchsvollen und zugleich schönen Rad- und Laufstrecke sorgte Petrus erstmals seit sieben Jahren für feuchte Wettkampfbedingungen.

Trotz dieser widrigen Umstände sorgten auch in diesem Jahr die knapp 200 ehrenamtlichen Helfer sowie die Polizei für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Aus sportlicher Sicht war der Mittel-Triathlon (2 km Schwimmen, 83 km Radfahren, 20 km Laufen) mit 370 Teilnehmern das Highlight, da auf dieser Distanz die Landesmeister von Schleswig-Holstein ermittelt wurden. Gesamtsieger wurde bei den Männern Ralph Schmitz (Hamburg) in 3:55:46 Stunden. Landesmeister wurde Lars Aplitz (Kiel) in 3:56:30 Stunden. Bei den Frauen siegte Manuela Dierkes (Hamburg) in 4:38:09 Stunden. Landesmeisterin wurde hier Sibylle Beringer (Bad Oldesloe) in 4:58:56 Stunden. In den Alterklassen belegten die Ratzeburger Triathleten folgende Plätze: Kai Becker (TM 25 – 04:40:59 / 4. Platz), Dirk Sauer (TM 40 – 05:11:33 / 42. Platz), Volker Wendland (TM 50 – 04:58:55 / 3. Platz), Volkmar Die-

stel (TM 50 – 05:20:21 / 10. Platz), Bernd Pfeiffer (TM 55 – 05:05:17 / 4. Platz), Siegfried Wagner (TM 55 – 05:38:24 / 6. Platz) und bei den Frauen Sandra Gottschalk (TM 25 – 05:43:46 / 7. Platz).

Über die olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 43 km Radfahren, 10 km Laufen) gingen in diesem Jahr 200 Teilnehmer an den Start. Bei den Frauen siegte Liesa Schmidt (Möllner SV) in 2:26:10 Stunden und bei den Männern Ingmar Lundström (Bielefeld) in 2:07:08 Stunden. In den Alterklassen belegte der Ratzeburger Triathlet Ralf Anders (TM 45 – 02:43:43) den 7. Platz. Zum Abschluss gingen die Volkstriathleten und Gruppen (0,5 km Schwimmen, 22 km Radfahren, 5 km Laufen) auf die Strecke. Sieger bei den Frauen wurde Maria Schumann (Norderstedt) in 1:11:59 Stunden, bei den Männern siegte Sebastian Harner (Stade) in 1:02:31 Stunden. Beim Gruppentriathlon siegte das Team mit Mehmet Ercik, Finn Siegfried und Roman Lindenberg in 1:04:45 Stunden.

Alle Ergebnisse unter www.inseltriathlon.de

21. Oktober 2006

Crossduathleten eröffnen Herbstsaison beim Koppel-Crossduathlon

Mit dem 3. Koppel-Crossduathlon in Gelting-Goldhöft eröffneten die Ausdauer-mehrkämpfer des Nordens ihre Herbstsaison. Für die hart gesottenen Athleten der Triathlonszene sind die kühleren Bedingungen der jetzigen Jahreszeit kein Grund, sich in die heimischen Wände zurück zu ziehen. Im Gegenteil: Mit Läufen und Mountainbike-Einheiten werden in der herbstlichen Natur bereits jetzt wichtige Grundlagen für eine erfolgreiche nächste Saison gelegt.

Der Crossduathlon mit seinen ständigen Wechseln zwischen den insgesamt fünf Laufabschnitten von jeweils 500 Metern und den vier Radrunden von jeweils zwei Kilometern verlangte den knapp 30 Teilnehmern wieder einiges ab. Regenfälle in den Stunden vor dem Rennen hatten die Wege auf der Goldhöfter Koppel am Rande der Birk noch einmal schön aufgeweicht, so dass echtes Crossfeeling angesagt war. Zum Glück für die Aktiven hatte der Himmel seine Schleusen rechtzeitig vor dem Rennen geschlossen. „Der Spaß steht im Vordergrund“, betonten die Veranstalter vom Birklauf-Team des MTV Gelting 08. Dieses Motto unterstrichen auch die Ath-

leten. So absolvierte ein Starter, der sich auf der Anreise eine Reifenpanne eingefangen hatte, den Wettkampf kurzerhand mit dem Kinderfahrrad eines Nachwuchsatleten aus dem Schülerwettbewerb.

Im Hauptwettkampf setzte sich nach acht Wechseln, 8 km auf dem Mountainbike und 2,5 km Laufen der vereinslose Nils Becker durch. Der 17-jährige nutzte die Abwesenheit der Lokalmatadore Lars Levsen und Micha Heidenreich zum Sprung auf die oberste Stufe des Treppchens. Dank famoser Radsprints hatte er nach 36:05 Minuten mit großem Vorsprung die Nase vorn. Bodo Grajetzky (MTV Gelting 08; 37:44 Minuten) und Hinnerk Timme (LG Schleswig-Fahrdorf; 38:08 Minuten) erkämpften die weiteren Medaillenplätze. Schnellste Frau des Tages war die Rendsburgerin Grit Hagen, die in 43:40 Minuten vor Annika Bremer (TriAs Flensburg; 45:07 Minuten) und Stefanie Wasmundt (RSC Lübeck; 47:15 Minuten) gewann. Die Geltinger Talente Cord-Friedrich von Hobe (12:47 Minuten) und Nina Doose (13:6 Minuten) waren die schnellsten Duathleten im Nachwuchswettbewerb (3 x 0,5 km Laufen und 2 x 1,0 km Rad).

Und zum Schluss ...

Tria-Aktiv - Das Breiten-sportangebot der SHTU

In den Wintermonaten bietet die SHTU Triathlon-Aktiv-Seminare an. Diese Seminare sind für alle Erwachsenen und alle Leistungsklassen offen. Im Vordergrund stehen hierbei vor allem Übungen zur Technik und Anregungen zur persönlichen Verbesserung in den einzelnen Disziplinen. Zusätzlich haben wir unter anderem die Themen Trainingsplanung und Ernährung fest im Programm integriert.

Im Laufe des Jahres sind die Tria-Aktiv-Seminare wie folgt konzipiert: in der Vorweihnachtszeit Schwerpunkt Schwimmen; im Frühjahr Laufen und Radfahren. Im Sport- und Bildungszentrum des LSV in Malente finden wir ideale Bedingungen, um das umfangreiche Programm in einem tollen Ambiente durch zu führen. Auch im vergangenen Jahr kamen wieder mehr als 40 Triathletinnen und Triathleten, um sich rundum fit zu machen.

Diese Tria-Aktiv-Seminare werden auch weiterhin fester Bestandteil in unserem Programm sein. Nähere Informationen dazu auf unserer Internetseite www.shtu.de.

Wolfgang Mund

Die Vereine in der Schleswig-Holsteinischen Triathlon Union

USC Kiel

Rüdiger Schmidt
Schoobrook 5
24119 Kronshagen
Tel. 0431-5789620
E-Mail mail@ruediger-schmidt.net
Website www.usc-kiel.de

Ratzeburger SV

Dirk Krüger
Dahmstr. 7
23879 Mölln
Mobil 0171-9361451
E-Mail dirk.krueger@freenet.de
Website www.inseltriathlon.de

SC Rönnau 74

Dr. Bernhard Bambas
St.-Georges-Allee 2
23795 Klein Rönnau
Tel. 04551-879753
Mobil 0172-4276540
Fax 04551-879754
E-Mail CBBambas@aol.com

Tri-Sport Lübeck e. V.

Geschäftsstelle
Gabi Welzel
Roonstr. 14
23566 Lübeck
Tel. 0451-625698
E-Mail h.galling.fm@ndr.de

TSV Schleswig

Geschäftsstelle
Carola Harder
Bellmannstr. 30
24837 Schleswig
Tel. 04621-23847
E-Mail info@tsvschleswig.de
Website www.tsvschleswig.de

E.ON / Hanse

Helmut Probst
Am Ehrenmal 6
22175 Hamburg

Tel. 040-6406809
Fax 040-64424966
E-Mail helmuth-probst@t-online.de

TuS Holtenau

Holger Meihnsner
Dorfkoppel 1
24161 Altenholz
Tel. 0431-323582
E-Mail sparte@triathlon-holtenau.de
Website www.triathlon-holtenau.de

TriAs Flensburg

Manfred Henschke
Philipp-Lassen-Koppel 64
24943 Flensburg
Tel. 0461-6740153
Fax 0461-6742443
E-Mail Manni.Henschke@t-online.de
Website www.trias-flensburg.de

TSV Quellenhaupt

Michael Otto
Sventanaring 2
24619 Bornhöved
Tel. 04323-8449
E-Mail michael.otto.born@t-online.de
Website www.qtri.de

Bredstedter TSV

Thomas Jensen
Norderstr. 20
25821 Bredstedt
Tel. 04671-931575
Fax 04671-931575
E-Mail thomas_jensen@shlv.de

SGW Norderstedt

Britta Wiesmann
Tangstedter Landstr. 246
22417 Hamburg
Tel. 040-5207655
E-Mail britta.wiesmann@wasserratten.de

TriTeam Neumünster

Uwe Blunck
Marie-Curie-Str. 18
24537 Neumünster
Tel. 04321-99320
Fax 04321-993211
E-Mail galerie-dekorat@t-online.de

MTV Itzehoe

Peter Poppe
Adolf-Rohde-Str. 44a
25524 Itzehoe
Tel. 04821-717844
E-Mail Peterpoppsi@aol.com

PSV Eutin

Thelise Schilling
Sielbecker Landstr. 26
23701 Eutin
Tel. 04521-798575
Mobil 0177-9275466
E-Mail thelise-schilling@t-online.de

TRI EMTV Elmshorn

Thomas Au
Bi de Schünkoppel 9
25337 Elmshorn
Tel. 04121-470227
E-Mail thomas.au@web.de
Website www.tri-emptv.de

TSV Langenhorn

Karen Paysen
Möhlenweg 1a
25842 Bargum
Tel. 04672-772824
E-Mail karenundralf@foni.net

TRIAS Bad Schwartau

Uwe Euskirchen
Pelzerhakener Str. 15-17
23730 Neustadt
Tel. 04561-7928
Mobil 0172-4201566
Fax 04561-7928

E-Mail UEuskirchen@aol.com
Website www.trias-badschwartau.de

TSV St. Peter-Ording

Peter Hansen
Südallee 7a
25826 St. Peter-Ording
Tel. 04863-2957

1. FC Schinkel

Carsten Hansen
Meiereikoppel 14
24214 Schinkel
Tel. 04346-600402
Fax 04346-600403
E-Mail vorstand@fcschinkel.de
Website www.fcschinkel.de

TUSH/M Kiel

Karl-Heinz Jost
Osloring 15
24109 Kiel
Tel. 0431-527326
Mobil 0177-7151526
Fax 0431-527326
E-Mail karlheinzjost@aol.com

TSV Trittau

Leif Borlinghaus
Am Bahnhof 11b
22946 Trittau
Tel. 04154-840503
E-Mail leifbo@web.de

TSV Tinnum 66

Frank Karlsfeld
Mittelweg 13
25980 Tinnum/Sylt-Ost
Tel. 04651-32566

MTV Heide

Knut Arp
An der Gieselau 85
25767 Albersdorf
Tel. 04835-1096
E-Mail knut_arp@hotmail.com

SUS Waldenau

Uwe Zurluh
Lee-Dieks-Weg 14b
25462 Rellingen
Tel. 04101-591083
Fax 04101-592764
E-Mail Uwe.Zurluh@foni.net
Website www.SuS-Waldenau.de

SV Steinhorst

Hans-Jürgen Bröcker
Schulstr. 11
23847 Steinhorst
Tel. 04536-791

Barmstedter MTV

Holger Ray
Mühlenstr. 49
25355 Barmstedt
Tel. 04123-7146
E-Mail Holger.Ray@t-online.de

Tri-Team Schellhorn

Mario Wriedt
Ragniter Ring 2a
24211 Preetz

SpVg Eidertal Molfsee

Geschäftsstelle
Hamburger Chaussee 2
24113 Molfsee
Tel. 04347-719859
Fax 04347-719839
E-Mail spvg.eidertalmolfsee@kielnet.net
Website www.eidertal.de

TSV Rieseby

Egon Müller
Siemensstr. 8
24340 Eckernförde
Tel. 04351-752511
Fax 04351-752512
E-Mail egon.mueller@deutscherring.de

TSV Mildstedt

Inke Tiedemann
Husumer Str. 14
25866 Mildstedt
Tel. 04841-4515
E-Mail inke-heiko@versanet.de

TSV Schwarzenbek

Hans-Jürgen Schwab
Blumenweg 7
21516 Bartelsdorf

Rendsburger TSV

Ernst Bruhn
Dorfstr. 24

24806 Lohe-Föhrden
Tel. 04335-571

Borussia Rendsburg

Andreas Kurras
Lornsenstr. 14
24768
Rendsburg

TSV Stocksee

Dieter Knodt
Waldweg 26c
24326 Stocksee
Tel. 04526-339463

VFL Pinneberg

Edmund Reschka
Drosselweg 39
25421 Pinneberg
Tel. 04101-64928
Website www.vfl-pinneberg.de/
triathlon

VfL Oldesloe

Antje Fleischfresser
Reimer-Hansen-Str. 13
23843 Bad Oldesloe
Tel. 04531-886455
E-Mail aenchen@popkiller.de

Spiridon Oldesloe

Geschäftsstelle
Hermann Huuck
Fritz-Reuter-Str. 14
23843 Bad Oldesloe
Mobil 0173-9495976

MTV Gelting 08

Gunnar Werther
Wackerballig 24
24395 Gelting
Tel. 04643-2293
Fax 04643-2293
E-Mail wewage@online.de
Website www.gelting-sport.net

Spiridon Schleswig

Dierk Knauff
An der Rennkoppel 29
24837 Schleswig
Tel. 04331-340135
Fax 04331-340142

Möllner SV

Postfach 1266
23872 Mölln
E-Mail ee.nebel@arcor.de

LBV Phönix Lübeck

Reinhard Bucholtz

Bei der Wasserkunst 6
23564 Lübeck
Tel. 0451-794461
E-Mail reinhardbucholtz@gmx.de

c.a.r.u.s. Sport Club

Sepp Steiner
Kieler Str. 281
25474 Bönningstedt
Tel. 040-57006990
Fax 040-514351502
E-Mail sepp.steiner@carus-it.com

TSV Malente

Harald Kitzel
Voss-Str. 54
23714 Bad Malente
Tel. 04523-5673
Fax 04523-5277
E-Mail harald.kitzel@lsv-sh.de

TSV Lensahn

Wolfgang Kulow
Radebergstr. 14
23738 Lensahn
Tel. 04363-903789
Mobil 0176-23569768
E-Mail WolfgKulow@aol.com
Website www.triathlon.
ostseekueste.de

Tri Team Glücksburg

Reinhard Husen
Holkier 9
24960 Glücksburg
Tel. 04631-62191 oder 04631-
6664190
Fax 04631-6664199
E-Mail reinhard-husen@
foni.net
Website www.tsv-gluecksburg.de

Tria FTSV Elmshorn

Robert Sonnleitner
Drosselgasse 19
25335 Elmshorn
Tel. 04121-20808

Eckernförder MTV

Jan Lührs
Geschw.-Scholl-Str. 58
24340 Eckernförde
Tel. 04351-86192
E-Mail Jan.Luehrs@sparkasse-
eckernfoerde.de

FC „Voran“ e.V. Ohe

Kim Ribbe
Marienburgstr. 32
21465 Wentorf b. Hamburg

E-Mail KimRibbe@gmx.de
Website www.fc-voran-ohe.de

Kieler RV

Jens-Dieter Haushahn
Schneiderkoppel 20
24109 Melsdorf
Tel. 04340-1860
E-Mail radsport@haushahn-mels-
dorf.de

SV Fortuna Bösdorf

Stephan Mohr
Hamburgerstr. 20
24306 Plön
Tel. 04522-2119
Mobil 0174-6197877

THW Kiel

Michael Koettlitz
Zum Ketelsberg 17
24220 Boksee
Tel. 04302-1833
E-Mail dreikampf@web.de

SV Wiking Kiel

Axel Goos
BGM-Drews-Str. 87
24119 Kiel

SG Tantalus Kiel

Jens Ewering
Freesenberg 68
24161 Altenholz
Tel. 0431-32572
E-Mail jens.ewering@sg-tantalus.de

LG Albatross Kiel

Jürgen Lüder
Hansastr. 22
24118 Kiel
Tel. 0431-5703630
Website www.lg-albatros-kiel.de

TSV Ratekau

Gabriele Masloke
Drosselweg 10
23683 Scharbeutz
Tel. 04503-75110 oder 04503-
707234
E-Mail masloke@onlinehome.de

VfL Börnsen

Jens Naundorf
Haidweg 10a
21039 Börnsen
Tel. 040-7208015
E-Mail jens.naundorf@
vfl-boernsen.de
Website www.vfl-boernsen.de

LAV Husum

Michael Koslow
Hindenburgstr. 17
25813 Husum
Tel. 04841-65376
E-Mail Koslow@foni.net

MTV Leck

Hans Gerd Sönnichsen
Amrumer Weg 15
25917 Leck
Tel. 04662--5945
E-Mail h-g-soennichsen@foni.net

Wedeler TSV

Leichtathletikabteilung
Artur Heß
Bekstr. 22
22880 Wedel
E-Mail info@wedeler-tsv.de

TSV Pellworm

Dethlef Dethlefsen
Waldhusen 17
25849 Pellworm
Tel. 04844-1370
Fax 04844-992092
E-Mail meike.dethlefsen@freenet.de

Hut Heil Itzehoe

Andrè Beltz
Breslauer Str. 12
25524 Itzehoe
Tel. 04821-1490194
Mobil 0176-62181825
E-Mail andrebeltz@arcor.de
Website www.gut-heil-itzehoe.de

Radsport Preetz

Helge Ebert
Am See 25
24211 Wielen
Tel. 04342-858846 oder 04342-858847
E-Mail helge-ebert@freenet.de

TSV Fahrdorf

Jörg Köpke
Danziger Str. 9
24837 Schleswig
E-Mail koepkej@foni.net

TSG-Odin e.V.

Volker Meuche
Süderstr. 17
25938 Wyk auf Föhr
Tel. 04681-3607

Post SV Heide

Thomas Japsen

Dorothea-Erxleben-Weg 5

25746 Heide
Tel. 0481-71576
Fax 0431-71637206
E-Mail japsen.seedig@t-online.de

SG Athl. Büdelsdorf

Kay Koch
Nobiskrüger Allee 58
24768 Rendsburg
Tel. 04331-23115
Mobil 0176-24442436
Fax 04331-122444
E-Mail info@kay-koch.de
Website www.sg-athletico-buedelsdorf.de

ESV Büchen

Jochen Lenhardt
Nüssauer Weg 17
21514 Büchen
Tel. 04155-5434
E-Mail jlenhardt@t-online.de

PTL-Bund e.V.

FH Wedel
Roman Streithorst
Feldstr. 143
22880 Wedel
Tel. 04103-80480
E-Mail sport@fh-wedel.de
Website www.sport.fh-wedel.de

TSV Brunsbüttel

Margarete Feil
Erlenweg 2
25541 Brunsbüttel
Tel. 04852-3251
Fax 04522-982113
E-Mail feilm@freenet.de

SV Germania Breklum

Kurt Matthes
Piernsweg 8
25821 Breklum
Tel. 04671-12117

Borener SV

Niels-Peter Binder
Wagersrottstr. 17
24392 Wagersrott
Tel. 0431-802510
Mobil 0170-9810169
E-Mail info@schleilauf.de/
npbinder@gmx.de
Website www.schleilauf.de

SV Grosshansdorf

Kay Muche

Seeblick 10a
22952 Lütjensee
Tel. 04102-697669 oder
040-37856621
Fax 040-37856630
E-Mail kapemamu@aol.com
Website http://3maniacs.de

TSV Bargteheide

Timm Renckstorf
Gerkens Hoff 4
22941 Delingsdorf
Tel. 04532-266928
Fax 04532-500902
E-Mail Timm99ch@t-online.de
Website www.tsv-tri-bargteheide.de

NTSV Strand 08

Geschäftsstelle
Postfach 1229
23662 Timmendorfer-Strand
E-Mail ntsv@strand08.de

SV Adelby

Hans-Jürgen Zigahn
Trögelsbyer Weg 132
24943 Flensburg
Tel. 0461-61977
Fax 0461-67106
E-Mail info@sportverein-adelby.de

ALG VfL Bokel

Norbert Schroeder
An der Aue 5
24802 Bokel
Tel. 04330-9889
Fax 04330-994485
E-Mail norbertschroeder.alg@t-online.de

Ellerbeker TV

Andreas Krause
Hermann-Löns-Str. 15
24223 Raisdorf
Tel. 04307-5934
Mobil 0177-6787352
E-Mail Krause.PUA@web.de

SFC Ottendorf

Winfried Werner
Spitzbergenweg 92
24109 Kiel
Tel. 0431-531669
E-Mail winfried@spitzbergenweg92.de
Website www.sfco.de

TSV Plön

Regina Kubik
Eutiner Str. 47
24306 Plön
Tel. 04522-789797
E-Mail regina.kubik@web.de

Sylter Fitness

Dirk Paysen
Gersteweg 25
25899 Niebüll-Kornkoog
Tel. 0171-8013533

TS Schenefeld

Ronald Schwarz
Pulser Str. 13
25593 Reher
Tel. 04876-1242
E-Mail RonaldSchwarz@gmx.de

TSV RW Niebüll

Manfred Winkler
Möwenweg 4
25899 Niebüll
Tel. 04661-20139
E-Mail m-winkler@foni.net
Website www.triathlon-niebuell.de

TSV Tarp

Wiebke Doose
Ahornweg 8
24963 Tarp
Tel. 04638-7582
Fax 04638-898884
E-Mail doose-tarp@foni.net

Gettorfer TV

Uwe Beetz
Gartenstr. 30c
24214 Gettorf
Tel. 04346-3410
Fax 04346-3410
E-Mail beetz@versanet.de

VfL Kellinghusen

Harry de Vries
Hermann-Löns-Weg 2
25563 Wrist
Tel. 04822-6347
E-Mail HarrydeVries7@aol.com

Heidgrabener SV

Wilfried Kwiatkowski
Wiesengrund 75
25436 Uetersen
Tel. 04122-45253
Fax 04122-55018
E-Mail w.kwiatkowski@online.de



Frühjahr 2007

SICHERN SIE SICH JETZT 1 JAHR

triathlon training

FÜR NUR €18,95!

Aus Grau wird Grün.
Aus Kälte wird Wärme.
Aus Fett wird Eisen.

triathlon training-ABO:

Ja, ich möchte die nächsten 6 Ausgaben von **triathlon training** zum Komplettpreis von € 18,95 beziehen.

triathlon-KOMBIABO:

Ja, ich möchte die nächsten 10 Ausgaben von **triathlon** sowie die nächsten 6 Ausgaben von **triathlon training** zum Komplettpreis von € 44,95 beziehen.

triathlon-ABO:

Ja, ich möchte die nächsten 10 Ausgaben von **triathlon** zum Komplettpreis von € 29,95 beziehen.

triathlon-PROBEABO:

Ja, ich möchte die nächsten 2 Ausgaben von **triathlon** sowie die nächste **triathlon training** zum Komplettpreis von € 9,- beziehen.

Wenn ich **triathlon** oder **triathlon training** nicht mehr beziehen möchte, kann ich mein Abonnement bis spätestens einen Monat vor Ablauf des Bezugsjahres (bei Probeabos: zehn Tage nach Erhalt der dritten Ausgabe) schriftlich kündigen. Ansonsten verlängert sich das Abonnement automatisch um ein weiteres Jahr.

Name, Vorname.....

Straße.....

PLZ, Ort..... Land.....

Tel..... E-Mail.....

Zahlung: Rechnung

Bankeinzug: Hiermit ermächtige ich Sie bis auf Widerruf zum Einzug der Abo- bzw. Bestellgebühren von folgendem Konto:

Kto..... Geldinstitut.....

BLZ.....

Mir ist bekannt, dass ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen (Poststempel) schriftlich widerrufen kann.

Datum, Unterschrift.....

Kupon einsenden an: **spomedis GmbH, triathlon-Abo**
Altonaer Poststr. 13a
22767 Hamburg



Ermordet!

Tour de France, 13. Juli 1967 : Der britische Radrennfahrer Tom Simpson stirbt mit 29 Jahren beim Anstieg auf den Mont Ventoux. Durch Doping.

Doping ist ein Mörder der Sportler und der sportlichen Idee. Wir kämpfen dagegen.

Leistung. Fairplay. Miteinander.
Die Prinzipien des Sports stärken unser Land.

Neunzig Prozent aller deutschen Medaillen bei EM, WM und Olympischen Spielen werden von Sporthilfe-geförderten Athleten gewonnen. Sporthilfe-Athleten achten die Grundsätze des Sports und werben für unser Land.

www.sporthilfe.de

